

Visper Massnahmen für neues Agglo-Programm

Das bereinigte Agglomerationsprogramm der 3. Generation liegt vor. Das Programm wurde unter der Federführung der RWO und den Mitgliedern der Kommission Siedlung, Umwelt und Verkehr ausgearbeitet. Die Gemeinde Visp ist darin durch die Abteilung Bau & Planung vertreten.

Die 3. Generation des Programms beinhaltet Projekte mit einem Gesamtvolumen von 133 Mio. Fr. (Planung und Ausführung), die im Zeitfenster 2019 bis 2022 realisiert werden sollen.

Eine mögliche Verlängerung der Ausführungsdauer bei begonnenen Planungen ist vorgesehen (> 2022).

Die Massnahmen umfassen

Projekte im Bereich Verkehr, Siedlung und Landschaft. Das Programm muss bis Mitte Dezember 2016 beim Bund zur Festlegung der Subventionsansätze, zur Prüfung und abschliessenden Behandlung eingereicht werden.

Der Gemeinderat hat der Anmeldung der nachstehenden Massnahmen auf Gemeindegebiet Visp beim Bund zur Prü-



fung von Subventionsbeiträgen zugestimmt:

Siedlung – Daueraufgabe in Eigenleistung

- Begrenzung der Siedlungsentwicklung nach aussen
- Siedlungsverdichtung
- Entwicklungsschwerpunkte: Bahnhof, Visp West, Wehreya, Lonza und Gewerbegebiet Seewjini

Verkehr – durch den Bund subventioniert

- Umgestaltung Knoten-Bahnhof Nord (Priorität A)
- Erschliessung Gewerbegebiet Seewjini (Priorität A)

- Erschliessung neue Eissport- und Eventhalle (Priorität A)
- Umgestaltung T9 als flankierende Massnahme nach Eröffnung A9 (Priorität B)

Landschaft – Daueraufgabe in Eigenleistung

- Erholung entlang der Rhone
- Landschafts- und Landwirtschaftskorridore
- Erhaltung historischer Verkehrswege
- Aufwertung Landschaftsraum Gewerbezone

Begegnungsabend am 16. November

Am **Mittwoch, 16. November 2016, 19 Uhr**, lädt die Gemeinde Visp alle Frauen, Männer und Kinder, welche ihren Wohnsitz im Verlaufe des letzten Jahres nach Visp verlegt haben, **im Rathaussaal der Gemeinde Visp** zu einem Begegnungsabend ein:

Programm

1. Begrüssung
2. Vorstellung des Städtchens Visp
3. Informationen zu:
 - Freizeitmöglichkeiten
 - Kultur / Jugend
 - Gesundheit / Soziale Dienstleistungen
 - Ausserfamiliäre Kinderbetreuung
 - Schule / Erwachsenenbildung
4. Fragen und Anregungen



Anschliessend Apéro

Die Gemeinde Visp freut sich, möglichst viele Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Die Gemeindeverwaltung

Gefahrenzonenplan liegt auf

Dieser umfasst die Vorschriften zu den Eigentumsbeschränkungen sowie den Bauauflagen in den Gefahrenzonen Visp Ost und West.

In Anwendung von Art. 16 des kantonalen Gesetzes über den Wasserbau vom 15. März 2007 und im Einverständnis des Departementes für Verkehr, Bau und Umwelt liegt der Gefahrenzonenplan (Gefährdung durch Steinschlag, Überschwemmung, Lawinen) für das gesamte Gemeindegebiet von Visp noch bis am 16. Oktober auf der Gemeinde zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Auf den gebracht

In zehn Tagen

... "wird das Gwunder ein End haben". Dann werden wir wissen, welche 9 aus den erfreulicherweise 32 Frauen und Männern, die uns die fünf Ortsparteien zur Auswahl präsentiert haben, in den kommenden vier Jahren die Geschicke der Gemeinde Visp lenken werden. Werden die 7 Bisherigen, die sich erneut zur Wahl stellen, alle ihren Sitz behalten können? Und wenn ja, wohin werden die beiden restlichen Mandate gehen, die bisher von den C-Parteien gehalten wurden? Bleibt alles beim Alten oder kann die SP ihren vor vier Jahren verlorenen Sitz zurückerobert? Oder kann die SVP ihre Erfolge bei Wahlen auf eidgenössischer auf die kommunale Ebene übertragen? Oder gibt es sonst eine Überraschung? Und – wie wird das Wahlgeld den Frauen gesinnt sein? Noch vor wenigen Jahren hatten sie 4 Frauen aus 4 verschiedenen Parteien im Rat und "riskierten" sogar, dort die Mehrheit zu stellen. Und nun tritt die einzige Frau der letzten 4 Jahre zurück. Auch in Visp machen die Frauen den grösseren Teil der Bevölkerung aus. 44 Jahre nach der Einführung des Frauenstimmrechts sind sie sich dessen offenbar noch immer nicht bewusst geworden. Es wäre höchst bedauernd, wenn es keine einzige der 8 Kandidatinnen schaffen würde. Unter den im Wahlkampf am meisten zitierten Themen ragte diesmal dasjenige der Sicherheit hervor, das von den Parteien verschiedentlich oder auch gar nicht behandelt wurde. Wie verschieden der Faktor Sicherheit interpretiert, bewertet und gewichtet wird, zeigte im Frühling letzten Jahres die kantonale Abstimmung über die Finanzierung der 3. Rottenkorrektur. Visp war im Kanton bei diesem Jahrhundertwerk absolut prioritär behandelt worden. Und nun sollten diese Arbeiten für unbestimmte Zeit nicht beendet werden können? Letztere waren so angelegt, dass Visp – und seit 1907 auch seine Industrie, die auch diejenige des Oberwallis ist – nach Jahrhunderten endlich und definitiv von diesen immer wieder auftretenden Hochwassern verschont bleiben sollte. Mit 1 708 Ja gegen 469 Nein zu ihren Gunsten zeigten die Visper, wo sie Sicherheit brauchten und dass sie sich der Tragweite dieses Beschlusses für die Zukunft der Gemeinde voll bewusst waren. Davon war vor diesen Wahlen kaum die Rede. Einig im Wahlkampf waren sich die Parteien in der positiven Stellungnahme zum Bau der neuen Eissport- und Eventhalle, die am 27. November zur Abstimmung kommt. Wählen wir den Gemeinderat so, dass wir im Oktober 2020 die Bilanz ziehen können: Das waren gute 4 Jahre für Visp. **Fins**

Siegerprojekt bekannt

Anfangs September hat sowohl die Fach- und Sachjury wie auch der Gemeinderat das Projekt vom Totalunternehmer Frutiger AG als Siegerprojekt für die neue Eissport- und Eventhalle erkoren.

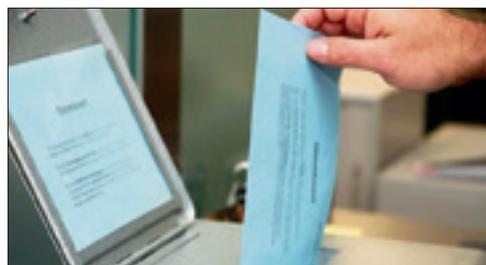
Seiten 2 und 3



Gemeinderatswahlen

32 Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich um die 9 Gemeinderatssitze in Visp. Am 16. Oktober wird bekannt sein, wer die Geschicke der Gemeinde Visp in den nächsten vier Jahren leiten wird.

Seite 5



Brennende Geduld

Theater Ariane und La Poste Theater Productions bringen dieses Stück über Freundschaft und Liebe, Poesie und Leidenschaft, Freiheit und Politik von Antonio Skármeta ab 12. Oktober gleich sechs Mal auf die La Poste-Bühne.

Seite 12



Eissport- und Eventhalle Visp

Das Projekt neue Eissport- und Eventhalle konkretisiert sich zunehmend: Anfangs September hat sowohl die Fach- und Sachjury wie auch der Gemeinderat das Projekt vom Totalunternehmer Frutiger AG als Siegerprojekt erkoren. Und letzte Woche hat die Gemeinde an einer Medienorientierung die Finanzierung und das Betriebskonzept vorgestellt. Somit stehen die wichtigsten Pfeiler für einen erfolgreichen Neubau.

Das Siegerprojekt

Die neue Halle entspricht nicht nur den funktionalen und räumlichen Anforderungen. Mit ihrer Architektur bereichert sie das Visper Ortsbild mit einer weiteren Perle. Die Gemeinde, der EHC Visp, die Schulen, Aussteller und Eventorganisatoren bekommen eine auf ihre Bedürfnisse massgeschneiderte Arena.



Die Halle wurde von den Architekten rollimarchini (Bern) und Scheitlin Syfrig (Luzern) entworfen. Die neue Eissport- und Eventhalle soll zwischen der Kantonsstrasse und der Seewijnenstrasse gebaut werden. Mit einer Gesamtfläche von rund 5 700 m² und einer maximalen Gebäudehöhe von 15 m, die in Richtung Süden leicht abfällt, nimmt sie trotz ihrer Grösse auf die benachbarten Wohnbauten Rücksicht und fügt sich positiv in die bestehenden Bebauungsstrukturen ein.



Der Grossteil der Besucher betritt die neue Eissport- und Eventhalle durch den Haupteingang auf der Südseite des Gebäudes leicht zurückstehend von der Kantonsstrasse. Die Pappelbäume markieren den Haupteingangsbereich

und wirken als Filter zwischen der Stadionvorzone und der Hauptstrasse. Gegenüber – auf der Nordseite des Gebäudes – befinden sich die Zugänge für die Spieler, die VIPs, das Personal, das öffentliche Schlittschuhlaufen sowie für die Infrastruktur der Anlage. Da das Eisfeld und somit auch die beiden Längstribünen parallel zur Kantonsstrasse ausgerichtet werden, können Besucherströme zur Eissport- und Eventhalle optimal koordiniert werden. Zudem sind die lärmintensivsten Bereiche am weitesten vom Wohnquartier entfernt.

Die neue Eissport- und Eventhalle besitzt neben den eindrücklichen Fassaden zwei volumetrisch raumbildende Elemente, die das Gebäude in die jeweiligen Nutzungsbereiche aufteilen. Zum einen ist es die ums Eisfeld angelegte Tribünenanlage, zum anderen die im Norden des Gebäudes angelegte Infrastrukturzone mit Restaurants, VIP-Logen sowie Büro- und Technikbereichen. Durch die Trennung dieser beiden Elemente entsteht im Erdgeschoss eine zusammenhängende Zirkulationsfläche mit Verpflegungsständen, Toilettenanlagen, Lager- und Infrastrukturräumen. Die Zirkulationsfläche kann je nach Nutzung als Ganzes oder mit Hilfe von Trennelementen in einzelnen Sektoren genutzt werden. Dies gewährt einen optimalen Betrieb sowohl für das Eisstadion als auch für die Eventhalle.

Die Tribüne ist in vier Sektoren aufgeteilt. Je nach Szenario finden bis zu 5 000 Besucher auf den Rängen Platz. Während

sich die Stehplätze hinter den beiden Torräumen befinden, sind die Sitzplätze vorwiegend auf der Haupt- und Gegentribüne angelegt. Mit dem Anheben des ersten Rangs auf eine Höhe von rund 2,30 m



geniessen sämtliche Plätze eine optimale Sicht auf das Eisfeld. Die Halle wird gemäss den Vorgaben des Minergiestandartes für Eishallen erstellt und verfügt über ein sehr innovatives Eistechniksystem. Die Anlage ist 100 % ammoniakfrei, nutzt die Abwärme und hat dadurch einen hervorragenden energetischen Wirkungsgrad. Dies wird sich positiv auf die Betriebs- und Unterhaltskosten auswirken.

"Das Siegerprojekt schafft es wie kein anderes, Städtebau, Architektur und Funktionalität gekonnt zu vereinen und dadurch eine optimale Nutzung zu erzielen. Auch wenn andere Projekte ebenfalls von hoher Qualität sind, hat das Gewinnerprojekt die Jury-Mitglieder einstimmig überzeugt."

Anton Ruppen, Präsident des Beurteilungsgremiums
und Adjunkt des Kantonsarchitekten

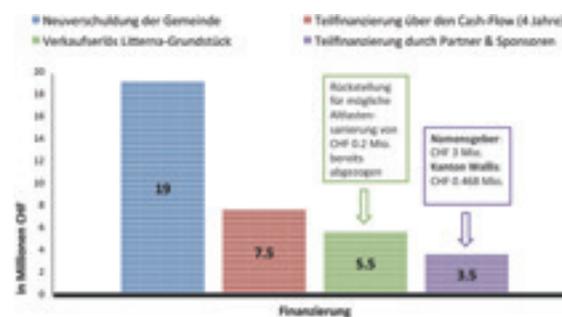
Die Finanzierung

Das Kostendach

Heute ist mit dem Entscheid über das Siegerprojekt auch klar, dass sich die Erstellungskosten für die neue Halle auf 35,5 Mio. Fr. belaufen werden. Dank der Tatsache, dass die Gemeinde sich bei der Ausschreibung für einen Gesamtleistungs-Studienauftrag entschieden hat, hat man eine klare Kostensicherheit. Investitionen, die nicht zur Grundausrüstung gehören und spezifisch dem EHC Visp dienen, sind in den Erstellungskosten nicht enthalten. Dabei handelt es sich z. B. um die Beschaffung des Mobiliars für den Catering-Bereich, einen LED-Würfel, die Ausstattung des Fitness-Raums usw. Diese Kosten werden vollumfänglich von der EHC Visp Sport AG getragen.

Das Finanzierungskonzept

Die Gemeinde will die Finanzierung auf vier Säulen aufbauen. Neben der Neuverschuldung von 19 Mio. Fr. würde die Gemeinde während vier Jahren insgesamt 7,5 Mio. Fr. aus dem Cash-flow für den Bau der neuen Halle investieren. Zusammen mit den 5,5 Mio. Fr. aus dem Verkaufserlös des Litternagrundstücks und den 3,5 Mio. Fr. aus Partner- und Sponsorengeldern wäre damit die Finanzierung für den Neubau gewährleistet.



"Mit diesem Finanzierungskonzept bleibt die Neuverschuldung trotz Grossinvestition angemessen und die Realisierung von anderen wichtigen Projekten in der Basis-Infrastruktur ist weiterhin sichergestellt."

Niklaus Furger, Gemeindepräsident

Entwicklung Netto-Investitionen und Pro-Kopf-Verschuldung

Nach den grossen Investitionen ins Kultur- und Kongresszentrum La Poste sowie anderen grossen Infrastrukturprojekten betrug im Jahr 1995 die Nettoschuld pro Kopf in der Gemeinde Visp Fr. 11 300.–. Die gesamte damalige Nettoverschuldung betrug 70 Mio. Fr., Brutto 84 Mio. Fr. Diese Pro-Kopf-Verschuldung hat in den letzten zwanzig Jahren laufend abgenommen.

Auch in den letzten zehn Jahren konnte die Gemeinde Visp die Pro-Kopf-Verschuldung laufend senken. Angesichts der hohen Investitionen, welche die Gemeinde über diese Jahre getätigt hat, ist dies sehr erfreulich. In dieser Zeit konnte die Gemeinde in wichtige Bauprojekte investieren (Neubau Bahnhof, Erweiterung Schwimmbad und Campinganlage, Sanierung Schulhaus Baumgärten West, Einrichten Kindertagesstätte, Erweiterungsbau Martinsheim, neuer Garderobentrakt Sportplatz Mühle, Hochwasserschutz, Fussgängerbrücke über die Vispa, um nur einige zu nennen) sowie ebenfalls in eine moderne Basisinfrastruktur wie u. a. die Sanierung des Gemeindestrassen-Netzes sowie den Ausbau des Glasfasernetzes.

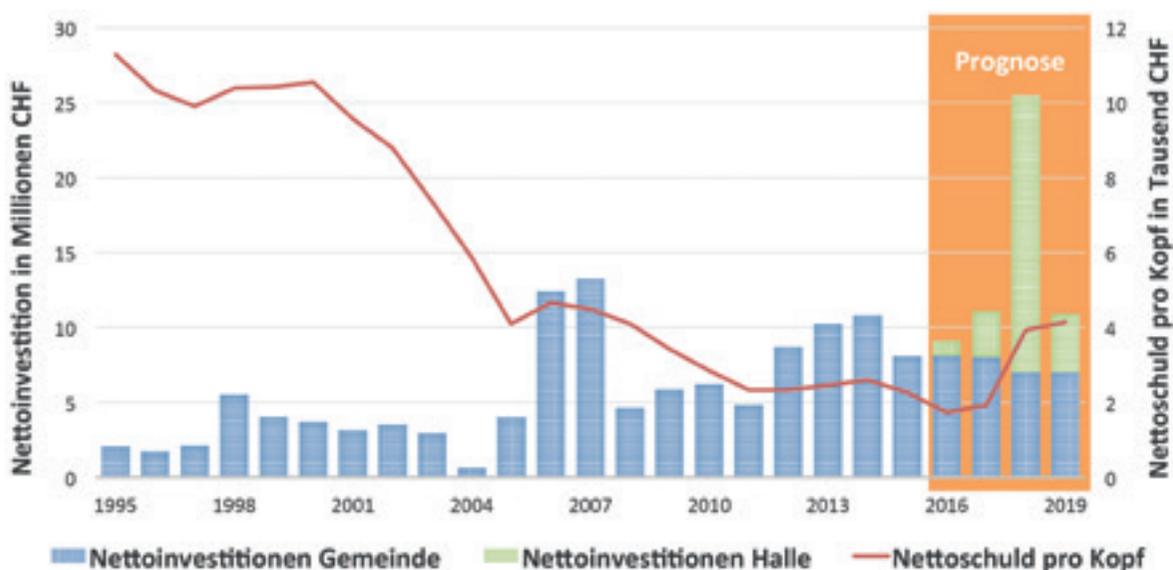
www.iischihalla.ch



Heute beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung in Visp noch Fr. 2.270.–. Mit der zusätzlichen Neuverschuldung durch die Neue Eissport- und Eventhalle von 19 Mio. Fr. würde diese Pro-Kopf-Verschuldung per Ende 2019 auf Fr. 4.200.– steigen, die gesamte Nettoverschuldung auf 32 Mio. Fr.

Nach eidgenössischen Standards ist dies für eine Gemeinde wie Visp (mit einem jährlichen Cashflow von 8 bis 10 Mio. Fr.) eine angemessene Verschuldung.

Dies ist umso bemerkenswerter, weil während den drei Jahren der Bauzeit (2017 – 2019) jedes Jahr ein Betrag in der Grössenordnung von 7 Mio. Fr. für zusätzliche andere Investitionen vorgesehen und in der Berechnung enthalten ist, ohne dass sich für die Steuerzahlenden etwas ändert.



Das Betriebskonzept

Das Betriebskonzept sieht vor, dass die neue Eissport- und Eventhalle von einer Betriebsgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft geführt wird. Das **Aktienkapital** beträgt Fr. 100'000.–, das Aktionariat hält zu 100 % die Gemeinde Visp.

Aufgaben und Pflichten



Die Betriebsgesellschaft wird offizieller Ansprechpartner für weitere Beteiligte wie die EHC Sport AG sein und die Verhandlungen mit Dritten führen. Das Konzept definiert und regelt die konkreten Aufgaben sowie die Zusammenarbeit zwischen der Betriebsgesellschaft, der Gemeinde Visp und der EHC Visp Sport AG genau.

Durchschnittliche Betriebsrechnung neue Eissport- und Eventhalle

Aufgrund der geschätzten Betriebsrechnung wird die Gemeinde in Zukunft mit einer jährlichen Defizitgarantie von Fr. 450'000.– rechnen, anstatt mit Fr. 500'000.–, wie das aktuell mit der

EINNAHMEN

Mieteinnahmen	230'000.-
Events und Ausstellungen	300'000.-
Diverse Einnahmen	38'000.-
Beitrag Gemeinde	449'000.-

TOTAL Einnahmen 1'017'000.-

BETRIEBSAUFWAND

Personalaufwand	552'500.-
Unterhalt und Betrieb	424'000.-
Verwaltungsaufwand	40'500.-

TOTAL Betriebsaufwand 1'017'000.-

Litternahalle der Fall ist. Die EHC Visp Sport AG wird in der neuen Halle an die Betriebsgesellschaft eine marktübliche Miete von Fr. 200'000.– pro Jahr entrichten. In dieser Miete sind die Eisnutzung, Büroräumlichkeiten sowie sämtliche Gastronomierechte enthalten.

Nicht enthalten in der Betriebsgesellschaft sind die Kosten für Zinsen und Abschreibungen der neuen Halle. Diese werden von der Eigentümerin der Halle, der Gemeinde Visp, getragen, wie dies bei allen anderen gemeindeeigenen Betriebsgesellschaften der Fall ist (Schwimmbadgenossenschaft, Genossenschaft Regionale Mehrzweckhalle usw.).

Sowohl das Finanzierungs- als auch das Betriebskonzept wurden vom Gemeinderat an der Gemeinderatssitzung vom 13. September 2016 einstimmig genehmigt. Der definitive Entscheid wird von der Bevölkerung an der Urne gefällt.

Die Zufahrt / Parkplatzmöglichkeiten

Die neue Halle ist auf dem Gelände "Sewjinen" geplant, welches in rund 10 bis 15 Minuten zu Fuss vom Bahnhof erreichbar ist und somit gut an den öffentlichen Verkehr angeschlossen ist. In der näheren Umgebung des geplanten Standortes gibt es zudem **über 900 verfügbare, öffentliche Parkplätze**, die **innerhalb von 15 Gehminuten** erreichbar sind. Davon sind **über 250 in unmittelbarer Nähe** (5 Gehminuten). Neben den 60 Parkplätzen, die direkt beim Neubau entstehen, können EHC Visp-Fans abends die leer stehenden Parkplätze des Geschäftshauses Lidl nutzen – es sind dies 110 Parkplätze. Zudem sind die öffentlichen Parkplätze beim Bahnhof sowie beim La Poste ebenfalls in ca. 10 bis 15 Minuten zu Fuss erreichbar. Die Gemeindeverwaltung nimmt die Sorgen der Anwohner im Quartier rund um die neue Halle sehr ernst und wird wildes Parkieren in der Umgebung der Halle auch in Zukunft nicht tolerieren.



Wichtige Termine

- Mittwoch, 2. November, 19 Uhr:** Informationsveranstaltung für die Bevölkerung im Kultur- und Kongresszentrum La Poste
- Sonntag, 27. November:** Abstimmungsdatum für die "Neue Eissport- und Eventhalle" sowie den Verkauf des Litternagrundstücks (heutige Eishalle)



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Mediathek mit grösserem Dienstleistungsangebot

Aufgrund des grösseren Dienstleistungsangebotes in der Mediathek hat der Gemeinderat der Anpassung der zur Verfügung stehenden Jahresarbeitsstunden von 1800 auf 2300 Einheiten zugestimmt. Diese werden auf die vier im Stundenlohn angestellten Mitarbeiterinnen aufgeteilt.

Auf den 1. April 2014 ist die Leitung der Mediathek personell neu organisiert worden. Seither führten die Übernahmen der OS-Bibliothek, Ausbildungen der Mitarbeiterinnen, der Umbau der Mediathek und insbesondere die zusätzlich geschaffenen Angebote und Dienstleistungen (Projekte, Klassenbesuche, Anlässe) zu einem bedeutenden Mehraufwand an Arbeitsstunden.

Diese geschaffenen Ange-

bote und aufgebauten Leistungen der Mediathek sollen beibehalten werden, zumal sich besonders die Projekte mit den Primarschulklassen (Klassenbesuche) wie auch die durchgeführten Anlässe (Generationenaustausch, Leseweche, Buchlesungen, Lesenacht) bewährt haben.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, die Jahresarbeitsstunden der Mediathek zu erhöhen.

Laptops für Fremdsprachen

Das Projekt Passepartout (Fremdsprachen an der PS und OS Visp) gibt vor, dass für den Unterricht in den Fremdsprachen Französisch und Englisch mit den neuen Lehrmitteln auch Laptops angeschafft werden müssen. Diese Aufrüstung erfolgt stufenweise über mehrere Schuljahre und wurde jeweils ordentlich budgetiert.

Da bereits im Schuljahr 2016/17 in der 2. OS nach den neuen Lehrmitteln unterrichtet wird, hat der Gemeinderat den Auftrag zur Anschaffung von 36 HP EliteBook-Laptops zum Preis von Fr. 29'723.40 an die Firma OCOM in Brig-Glis vergeben.

Metzgerei-Partyservice-Take-away Pfammatter

Alain Pfammatter, wohnhaft in Visp, hat das Gesuch um Übernahme der Betriebsbewilligung für die Metzgerei Pfammatter an der Bahnhofstrasse 8 in Visp, eingereicht. Da auf die Ausschreibung hin keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat das Gesuch bewilligt.

Dieser Betrieb bietet gewerbmässig Speisen, insbesondere Fleisch und Wurstwaren, sowie alkoholische und nicht alkoholische Getränke vor Ort und zum Mitnehmen an. Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt: Montag bis Freitag: 7 bis 12.30 Uhr, 14 bis 18.30 Uhr; Samstag: 7 bis 12.30 Uhr, 13.30 bis 16 Uhr; Sonntag: geschlossen.

Betriebsbewilligung für "Delta"

Helmut Schmidt, wohnhaft in Visp, hat das Gesuch um Betriebsbewilligung für das Restaurant Delta an der Seewjnenstrasse 4 in Visp eingereicht. Da auf die Ausschreibung hin keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat das Gesuch bewilligt.

Dieser Betrieb bietet gewerbmässig alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Speisen zum Genuss vor Ort an. Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt: Montag bis Donnerstag: 8 bis 23 Uhr; Freitag: 8 bis 24 Uhr; Samstag: 9 bis 24 Uhr; Sonntag: geschlossen.

Vergabe für Turn- und Spielhalle

Der Gemeinderat hat die Maler- und Gipserarbeiten der Turn- und Spielhalle im Einladungsverfahren zu den vordefinierten Vergabekriterien zum Preis von Fr. 110'632.45 an die Pfammatter Maler AG in Visp vergeben.

Neuer Hilfswart für SSZ Riedertal

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Arbeitszeitpensum der Hauswarte ab 2017 um ein Pensum von 30 % zu erhöhen und mit einer Teilzeitstelle durch Bernhard Loretan aus Visp zu belegen.

Bernhard Loretan wird ab kommenden 1. November als Hilfswart im Hauswartzbereich sowie im Schiesssportzentrum Riedertal mit einem Beschäftigungsgrad von insgesamt 60 % angestellt. Er wird auf diesen Zeitpunkt hin die Verantwortung für Wartung, Unterhalt, Kontrollen und diverse Reinigungsarbeiten in den drei Kindergartenpavillons sowie im Schulhaus Eyholz und auch den Hausdienst im Schiesssportzentrum SSZ Riedertal übernehmen.



Bernhard Loretan hat seinerseits im Rahmen einer IV-Massnahme während anderthalb Jahren eine Umschulung zum Hauswart bei der Gemeinde absolviert und inzwischen an der Hauswartzschule Saurer in Luzern das Zertifikat zum Hauswart erlangt. Er ist ausgebildeter Maler, Bau- und Möbelschreiner sowie Rohrleitungsbauer und bringt reichlich Berufserfahrung mit.

Ferner geht Hilfswart Walter Ebener nach Ablauf der Schiesssaison per Ende Oktober in Pension. Der Abwartsdienst im SSZ Riedertal ist mit einem 30 %-Pensum an Jahresarbeitszeit dotiert.

Organisation der Hauswartzdienste

Seit dem 1. August 2008 ist der Hauswartzdienst der Gemeinde neu organisiert und wird von Martin Escher als Chef geführt.

Die seither eingetretenen Änderungen im Aufgabenbereich (Ausbau Schliesssystem, Einführung Reservationssystem, Übernahme neuer Räumlichkeiten und Anlagen, Ausbau technischer Dienst, Implementierung zentrale Materialbewirtschaftung, Organisation Reinigungspool, Einsitz Betriebskommission SSZ) konnten nur teilweise auf das erweiterte Reinigungsteam übertragen werden.

visp gemeinde

Wir freuen uns, ab dem Sommer 2017 interessierten Jugendlichen die folgenden abwechslungsreichen Ausbildungsplätze im NEAT-Städtchen anzubieten:

Lehrstelle als Kauffrau/ Kaufmann (Profil E oder M)

Lehrstelle als Fachmann/ Fachfrau für Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst) oder Lehrstelle als Gebäudereiniger/-in

3 BM-W Praktikumsplätze
2 Praktikumsplätze bei der Gemeindeverwaltung (Sekretariat Gemeindepolizei sowie Sekretariat Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde)
1 Praktikumsplatz im Kultur- und Kongresszentrum La Poste und Ortsmarketing

Unser Angebot

Die Lernenden *Kaufleute* können während ihrer dreijährigen Lehrzeit in mehreren Abteilungen der Gemeinde mitwirken. Dadurch erhalten sie eine umfassende, praxisnahe und vielseitige Ausbildung. Im Team des Hauswartzdienstes bieten wir den Lernenden eine sehr praxisorientierte dreijährige Ausbildung als *Fachmann bzw. Fachfrau für Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst) oder als Gebäudereiniger/-in* an.

Ihr einjähriges Praktikum verbringen die *Praktikanten/Praktikantinnen* entweder im Kultur- und Kongresszentrum La Poste mit dem Bereich Ortsmarketing oder im Rathaus in der Abteilung Öffentliche Sicherheit oder in der regionalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, wo auch ihnen eine vielseitige Ausbildung gewährleistet wird, die Theorie und Praxis verbindet.

Unsere Erwartungen

Für die *kaufmännische Lehrstelle* ist eine gute Schulbildung (Niveau I) unerlässlich. Zu den Bewerbungsunterlagen ist das Resultat des Eignungstests "Multicheck" (Anmeldung unter www.multicheck.ch) beizulegen. Die *Praktikumsplätze* stehen ausschliesslich BM-W Praktikanten offen.

Aufgestellte, interessierte und teamorientierte Persönlichkeiten erfüllen das Profil, um bei der Gemeinde Visp die vielseitigen praktischen Kenntnisse für ihre Ausbildung zu erwerben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto sind bis am **10. Oktober 2016** mit dem Vermerk "*Lehrstelle Gemeinde Visp*" bzw. "*BM-W Praktikumsplatz*" an die Gemeinde Visp, Postfach 224, 3930 Visp zu richten.

Bei Fragen oder für nähere Auskünfte sind unser Gemeindegeschreiber und Personalchef Thomas Anthamatten sowie die Berufsbildnerin der Gemeinde Visp, Daniela Karlen, für Sie da (Tel. 027 948 99 06).

Gemeinde Visp

"In's Fassji" wieder eröffnet

Rafaela Bertschinger, wohnhaft in Naters, hat das Gesuch um Betriebsbewilligung für das Restaurant In's Fassji an der Kleegärtenstrasse 32 in Visp eingereicht. Da auf die Ausschreibung hin keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat das Gesuch bewilligt.

Dieser Betrieb bietet gewerbmässig alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Speisen zum Genuss vor Ort an. Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt: Montag bis Freitag: 5 bis 23 Uhr; Samstag und Sonntag: geschlossen.

Grabarbeiten bei Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat die Sondagen und Grabarbeiten für den Anschluss folgender Gewerke der Wasserversorgung im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 25'000.- an die Firma Ulrich Imboden AG in Visp vergeben:

- Reservoir Schlüsselacker / Büchlerstrasse
- GWPW Hohbrunnen / Aufbereitungsanlage / PW Katzenhaus
- Reservoir Wasen
- Eisenbahnbrücke / Schrank Bahnhof / AS Eyholz an das Glasfasernetz

Escher & Auditis Hörberatungen

Ihre Partner für gutes Hören

Brig Bahnhofstrasse 10 T 027 924 54 54
Visp Bahnhofstrasse 17 T 027 946 14 72
Siders Galerie Casino T 027 456 35 35

Erleben Sie die neuesten Technologien mit den kleinsten, fast unsichtbaren Hörgeräten. Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten. Hörgeräte für jedes Budget.

Gratis-Hörtest und Probetragen

Telefornierung über IV / AHA / SNA / MV

GEMEINDE VISP

Bekanntmachung

Gemeinderats- und Richterwahlen 2016

(Art. 198 Gesetz über die politischen Rechte)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20. September 2016 die fünf frist- und formgerecht hinterlegten Listen wie folgt validiert:

Gemeinderatswahlen 2016

Liste Nr. 1: FDP Die Liberalen und Unabhängige Visp/Eyholz

01.01	Föhn Christoph	Gemeinderat
01.02	Egli Jonas	Student Rechtswissenschaften
01.03	Heldner-Ruffiner Christine	Restaurationsfachfrau, Hausfrau
01.04	Kolb Roman	Lehrer Vorlehrklasse
01.05	Stoffel-Lehmann Brigitte	Coach, Sekundarlehrerin
01.06	Werlen Uli	Maschinentechner

Liste Nr. 2: ABP/CSP Arbeiter- und Bürgerpartei Visp/Eyholz

02.01	Furrer Elmar	Gemeinderat
02.02	Gruber Rolet	Gemeinderat
02.03	Furrer Diego	Grossrats-Suppleant, Geschäftsinhaber
02.04	Häfliger-Berchtold Ida	Soziokulturelle Animatorin BA
02.05	In-Albon Petra	Laborantin EFZ Chemie
02.06	Schreiner Anton	Dipl.-Ing. FH Energie- und Wärmetechnik

Liste Nr. 3: CVP Christlichdemokratische Volkspartei Visp/Eyholz

03.01	Furger Niklaus	Gemeindepräsident
03.02	Teyssiere Philipp	Gemeinderat
03.03	Burgener Paul	Gemeinderat
03.04	Zimmermann Stefanie	Betriebswirtschafterin
03.05	Blatter Sebastian	Elektro-Projektleiter
03.06	Kalbermatten Klaus	Ingenieur

Liste Nr. 4: SP Sozialdemokratische Partei Visp/Eyholz

04.01	Pfammatter Enya	Sozialpädagogin i.A.
04.02	Heinzmann Bellwald Laetitia	Musikerin, schulische Heilpädagogin
04.03	Erpen Jonathan	Rettungssanitäter
04.04	Truffer-Dias Gilbert	Grossrats-Suppleant, Baumeister
04.05	Streun Adrian	Berufsschullehrer, Fotograf
04.06	Bay-Mengis Bendicht	Maschineningenieur HTL, Hausmann
04.07	Antonietti Thomas	Ethnologe

Liste Nr. 5: SVP Schweizerische Volkspartei Visp/Eyholz

05.01	Kreuzer Michael	Gemeinderat, Sozialarbeiter FH
05.02	Dreyer-Erne Sophie Sarah	Grossrats-Suppleantin, Primarlehrerin i.A.
05.03	Imesch Manuela	Coiffeuse
05.04	Gasser Beat	Fachlehrer OS
05.05	Hutter Paul	Elektromonteur
05.06	Kolb Benjamin	Student, Ökonom i.A.
05.07	Werlen Alfredo	Immobilien- & Versicherungs-Makler

Gemeinderichterwahlen 2016

Für die Majorwahl des Richters und des Verrichters ist jeweils nur eine Liste form- und fristgerecht hinterlegt worden. Aufgrund von Art. 178 Abs. 2 i. V. m. Art. 205 Abs. 1 GPR gelten in stiller Wahl ohne Urnengang als gewählt:

1. Gemeinderichter 2017 bis 2020:

Müller Christophe, Gemeinderichter

2. Gemeindeverrichterin 2017 bis 2020:

Kalbermatten-Polling Gabriela, Kauffrau

Gemeindeverwaltung Visp

Integration im Werkhof

Auf Ersuchen des Roten Kreuzes Wallis hin haben vom 4. Juli bis zum 20. August zwei in Visp wohnhafte Asylanten ein Sommerpraktikum bei der Gemeinde absolviert. Praktikant Akal Mehari hat sein Sommerpraktikum im Werkhof mit Erfolg und zur Zufriedenheit der Vorgesetzten absolviert.

Als anerkannter Flüchtling mit Aufenthaltsbewilligung (Permis B) besucht Akal Mehari in Visp während drei Tagen in der Woche die Integrationsklasse. Für die beiden anderen Wochentage suchte das Rote Kreuz halbjährige Praktikumsplätze. Der Gemeinderat hat entschie-

den, dem Praktikum von Akal Mehari aus Visp im Rahmen der Integration zur Abklärung der beruflichen Fähigkeiten zuzustimmen. Dieses sechsmonatige Praktikum wird noch bis zum 21. Februar an zwei Wochentagen im Werkhof der Gemeinde durchgeführt.

GEMEINDE VISP

Bekanntmachung

Gemeinderatswahlen 2016

Die Urversammlung wird einberufen auf **Sonntag, 16. Oktober 2016**, um folgende Behörde zu wählen: – die Mitglieder des Gemeinderates für die Periode vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2020

Öffnungszeiten der Urnen

Samstag, 15. Oktober: 17.00–19.00 Uhr

Sonntag, 16. Oktober: 9.30–11.30 Uhr

Wahlmaterial sowie Stimmkarte

Alle stimmberechtigten Personen erhalten vor der Abstimmung einen persönlich adressierten Umschlag mit dem amtlichen Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Kuvert und Stimmzettel) für die Wahlen. Wer noch nicht im Besitze des Stimmmaterials ist, soll dies umgehend der Gemeindekanzlei melden (Tel. 027 948 99 11).

Anleitung zur Stimmabgabe an der Urne

Das nach Hause zugestellte amtliche Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Kuvert und Stimmzettel) muss an die Urne mitgenommen werden.

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

- Den Wahlzettel ausfüllen, diesen anschliessend in das dafür vorgesehene Stimmkuvert legen.
 - Das Stimmkuvert in den Übermittlungsumschlag legen.
 - Auf dem Rücksendungsblatt/Stimmkarte die **Unterschrift** anbringen, andernfalls die Stimmen ungültig sind.
 - Das Rücksendungsblatt/Stimmkarte in den Übermittlungsumschlag legen, sodass die Adresse der Gemeinde im Sichtfenster erscheint.
 - Den Übermittlungsumschlag frankieren und rechtzeitig der Post übergeben, sodass er spätestens am Freitag, der dem Urnengang vorausgeht, bei der Gemeindeverwaltung eintrifft. Demnach muss der Übermittlungsumschlag spätestens am Dienstag mit B-Post oder am Donnerstag mit A-Post verschickt werden.
- Es ist auch möglich, den Übermittlungsumschlag unfrankiert auf der Gemeindekanzlei in die bereitstehende **Urne** zu werfen. Die Gemeindekanzlei ist wie folgt offen:
- Montag, Dienstag, Donnerstag: 9.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
- **Wichtig:** Den Übermittlungsumschlag nicht in den Gemeindebriefkasten vor dem Rathaus werfen, da sonst die Stimmen ungültig sind.

Die Gemeindeverwaltung

So stimmten die Visperinnen und Visper

Vorlage	Stimmfähige	Stimmende	%	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein
Grüne Wirtschaft	5035	1975	39,22	14	28	1933	406	1527
AHV plus für eine starke AHV	5035	1975	39,22	8	26	1941	712	1229
Nachrichtendienstgesetz	5035	1975	39,22	17	32	1926	1207	719
Wahl der Staatsanwälte	5033	1913	38,00	40	31	1842	1259	583
Justizrat	5033	1913	38,00	42	31	1840	1021	819

Nachfolgeplanung bei Gemeindepolizei

Das Ressort Öffentliche Sicherheit mit den Personalverantwortlichen der Gemeinde hat aufgrund der absehbaren personellen Veränderungen die Nachfolgeplanung aufgegleist.

Visp hat sich in den vergangenen 10 Jahren massiv entwickelt, was zu einem höheren Verkehrsaufkommen, zu einem grösseren Bevölkerungsbestand und zu gewissen negativen Begleiterscheinungen geführt hat. Damit verbunden sind auch die Anforderungen und Erwartungen an die Gemeindepolizei gewachsen.

Polizeiant statt Parkwart

Die künftige Aufgabe der Gemeindepolizei zukommenden weiteren Herausforderungen, vorliegenden Absichtserklärungen der umliegenden Gemeinden zur Übernahme von Gemeindepolizeiaufgaben und die interne Aufgabenteilung führen zu

Anstellung eines weiteren Polizeianten anstelle eines Parkwartes.

Daher hat der Gemeinderat beschlossen, dass die bisherige Stelle als Parkwart in der Abteilung Öffentliche Sicherheit ab März 2018 durch einen weiteren Polizeianten als Mitglied des Gemeindepolizeikorps eingenommen werden soll.

Diese Stelle wird über einen zu rekrutierenden Polizeiaspiranten besetzt, der im kommenden Jahr die Ausbildung zum Polizisten mit eidgenössischem Fachausweis absolvieren wird. Im Budget 2017 wird hierfür der zusätzliche Personalaufwand für die Ausbildung und die Anstellung des Polizeiaspiranten aufgenommen.

Gestaltung der Freiflächen in Visp West

Der Gemeinderat hat das Planmandat für die Gestaltung der Freiflächen in Visp West als Folgeauftrag im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 21'000.- an das Studio "Vulkan - Landschaft und Architektur" in Zürich vergeben. Dieses hatte bereits das Freiraumkonzept für Visp erarbeitet.

Die Arbeit umfasst die Entwicklung eines Vorprojektes mit massgebenden Schritten, welches im Anschluss von lokalen Büros zur Ausführung gebracht werden kann.

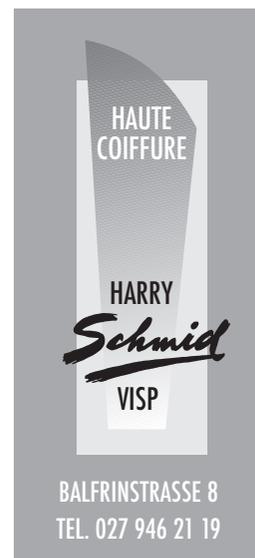
Die identitätsstiftenden Freiflächen in Visp West im Besitz der Gemeinde sollen in den kommenden Jahren als

Visper Weihnachtsdorf 2016 bewilligt

dcg-consult hat in Zusammenarbeit mit Visp Gewerbe und Tourismus (VGT) bei der Gemeinde das Konzept Visper Weihnachtsdorf 2016 vorgelegt. Es ist vorgesehen, in der Zeit vom Samstag, 17. Dezember, von 11 bis 22 Uhr und Sonntag, 18. Dezember, von 11 bis 18 Uhr, auf dem St. Martiniplatz ein Weihnachtsdorf mit diversen Attraktionen und Markthäuschen zu errichten.

Die Gesamtorganisation und Abwicklung aller Aufträge liegt bei dcg-consult in Absprache mit dem VGT. Die Administration erfolgt durch Visp Tourismus.

Der Gemeinderat hat dem Konzept "Visper Weihnachtsdorf 2016" mit den üblichen Auflagen zugestimmt.



kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag
kaafonstrasse 30
ch-3830 visp
fon 027 948 44 80
info@ottostoffelag.ch
www.ottostoffelag.ch

stoffel
rund ums wasser.



Mitarbeitende der Gemeinde Visp ins Binntal

Traditionell hat die Gemeinde ihre Mitarbeitenden zusammen mit den Ratsmitgliedern am Samstag vor dem eidgenössischen Betttag zum Familienausflug eingeladen.

Dieses Jahr wurde eine den meisten weniger bekannte Gegend aufgesucht, nämlich das Binntal. Das Programm startete mit Kaffee und Gipfeli im Musikdorf Ernen, an-

schliessend ging es weiter ins enge Binntal. Die Wanderung durch die steil abfallende Twingischlucht liess manch einen erstaunen. Gelungene Kunstwerke entlang der alten

Strasse erheiterten die Blicke, darunter auch dasjenige des Visper Künstlers Herbert Theler. Im hinteren Teil des Binntals konnte die Gruppe später in romantischer Walliser Kulis-

se den wohlverdienten Apéro einnehmen. Eine gemütliche Wanderung führte schliesslich zurück nach Binn, wo im geschichtsträchtigen Hotel Ofenhorn ein bekömmliches

Mittagessen aufgetischt wurde. Die Mitarbeitenden durften einen gemütlichen Ausflug in angenehmer Atmosphäre erleben.

GEMEINDE VISP

Öffentliche Ausschreibung Liegenschaft Babengasse

Objekt: Grundstück Babengasse 1 – Wohnung im 2. Stock mit Nebenräumen im UG und DG – ME-Anteil von 1/3 an der Parzelle Nr. 38.

Lage: 3-Familienhaus im Altstadtquartier Kaufplatz, nördlich angrenzend an den neu gestalteten öffentlichen Fülaplatz und mit unverbaubarer Südsicht.

Nutzung: 4 1/2-Zimmerwohnung mit Südbalkon und ca. 110 m² Bruttogeschossfläche; Estrich mit Dachzimmer im DG und geräumiger Keller im UG.

Beschrieb: Ehemalige Familienwohnung; seit 1982 als Büro und Archiv durch die amo genutzt; Altbauwohnräume mit bedeutendem Erneuerungsbedarf; Liegenschaft mit Anschluss am Fernwärmenetz.

Angebote: Kaufinteressenten reichen ihr schriftliches Angebot für den Kauf des Miteigentumsanteils an der Liegenschaft Nr. 38 bis zum 11. November 2016 an folgende Adresse ein: Gemeinde Visp, Thomas Anthamatten, Gemeindegemeinschaft, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp, Vermerk: Wohnung Babengasse

Zuschlag: Der Verkauf des Miteigentumsanteils von 1/3 an der Parzelle Nr. 38 (Wohnung im 2. Stock mit Dachzimmer und Keller an der Babengasse 1) erfolgt an den Meistbietenden; das Mindestangebot beträgt Fr. 98 000.– (Katasterwert).

Auskünfte: Weitere Informationen können beim Gemeindegemeinschaftsbeschreiber unter Tel. 027 948 99 00 eingeholt und gewünschte Besichtigungen vereinbart werden. Die angebotene Liegenschaft ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.visp.ch dokumentiert.

Die Gemeindeverwaltung

Kurse Erwachsenenbildung



Oktober/November

Kurs	Dauer	Anmeldeschluss	Start	Zeit
Sprachen				
Englisch für Anfänger 2. Teil	20 x 1 1/2 Stunden	Mi. 26. Okt.	Mi. 2. Nov.	09.30–11.00
Englisch für Anfänger	20 x 1 1/2 Stunden	Mi. 2. Nov.	Di. 8. Nov.	14.00–15.30
Persönlich				
Tibetische Massage	1 Tageskurs	Fr. 25. Nov.	Sa. 3. Dez.	09.00–17.00
Informatik				
Windows für Senioren	6 x 2 Stunden	Mi. 26. Okt.	Mi. 2. Nov.	15.30–17.30
Word Grundkurs	5 x 2 Stunden	Mi. 26. Okt.	Do. 3. Nov.	19.30–21.30
Serienbrief und Etiketten erstellen	2 x 2 Stunden	Di. 8. Nov.	Di. 15. Nov.	19.30–21.30
Hobby				
Kochen mit Mauro	3 x 3 1/2 Stunden	Do. 27. Okt.	Fr. 4. Nov.	18.30–22.00
Marzipan Modellierkurs	1 x 3 Stunden	Fr. 4. Nov.	Fr. 11. Nov.	18.00–21.00
Kochen mit Mauro	3 x 3 1/2 Stunden	Mi. 9. Nov.	Do. 17. Nov.	18.30–22.00
Etagere aus Glas	2 x ca. 45 Minuten	Fr. 11. Nov.	Fr. 18. Nov.	19.00–19.45
Weihnachtliche Cake Pops	1 x 3 Stunden	Fr. 25. Nov.	Fr. 2. Dez.	18.00–21.00

Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Online: www.visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

Neuer emera-Präsident

Als Nachfolger des verstorbenen früheren Nationalrats Jean-Noël Rey ist der Visper Jean-Pierre Bringhen zum neuen Präsidenten der Stiftung emera gewählt worden.

Mengis im Schweizer Zentralvorstand

Dr. Beat Lauber, Mitglied des Verwaltungsrates der Mengis-Gruppe, ist in den Zentralvorstand des Verbandes Schweizer Medien gewählt worden.

Mengis ohne Verlagsleiter

Der Bisherige Fabian Marbot verlässt nämlich die Mengis Gruppe und kehrt nach Bern zurück. Ein Nachfolger ist noch nicht genannt.



Christoph Föhn

Jonas Egli

Brigitte Stoffel-Lehmann

Christine Heldner-Ruffiner

Uli Werlen

Roman Kolb

verwurzelt, engagiert und motiviert

FDP

Die Liberalen und Unabhängige

www.fdpvisp.ch

Visp/Eyholz

Liste Nr. 1

studer söhne
Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

vispgemeinde

Über alles in
der Gemeinde
informiert

Sie gerne Telefon-Nr.

027 948 99 11

oder

www.visp.ch

Sitzverlust für den Bezirk Visp

Der Staatsrat hat die Verteilung der 130 Grossratssitze für die Legislaturperiode 2017 bis 2021 mit einem Beschluss festgesetzt. Gestützt auf die Volkszählung vom 31. Dezember 2015 erfuhren 8 von 13 Bezirken eine Änderung der Sitzansprüche.

Vier Bezirke des Unter- und Mittelwallis erhalten je einen zusätzlichen Sitz, wohingegen vier Bezirke des Oberwallis je einen Sitz verlieren, darunter Visp.

Die Verteilung der 130 Sitze der Abgeordneten des Grossen Rates unter den Bezirken wird anhand eines Quotienten ermittelt. Diesen Quotienten erhält man, indem die Zahl der im Kanton wohnsässigen Schweizerbevölkerung (258'612) durch die Anzahl Grossratssitze (130) geteilt wird. Das Ergebnis (der Quotient) beträgt 1990.

Teilt man die schweizerische Wohnbevölkerung jedes Be-

zirkes durch diesen Quotienten erhält man eine erste Verteilung nach Bezirken von 123 Sitzen. Die sieben verbleibenden Sitze fallen denjenigen Bezirken zu, welche die grössten Zahlenreste aufweisen.

Im Verhältnis zur schweizerischen Wohnbevölkerung erhalten die Bezirke Sitten, Gundis, Martinach und Monthey einen zusätzlichen Sitz, wohingegen Östlich Raron, Brig, Visp und Leuk einen Sitz verlieren.

Die Grossrats-Suppleanten werden nach wie vor in jedem Bezirk, in gleicher Anzahl wie die Abgeordneten, gewählt.

Bronze für Visper Bocciaspieler

Beim Schweizer Cup im Boccia glänzte das Visper Duo Toni Albrecht und Walter Pfammatter und belegte den ausgezeichneten 3. Rang.

Drei Walliser Tennismeister aus Visp

Und zwar beim Nachwuchs holten sie sich diesen Titel an den Walliser Tennismeisterschaften in Monthey.

Elia Locher (R2) holte sich bei den U16 erneut den Titel mit 6:2, 6:1 gegen den auch letztjährigen Finalisten Paul Fellay.

Auch bei den U14 kam es durch Ciril Garmatter (R3) – wie im Vorjahr – mit 6:2, 6:4 gegen Yannick Mathys (R3) zu einem Visper Erfolg. Schwester Yara

Garmatter (R5) kam bei den Mädchen U12 mit zwei klaren Siegen erstmals zum Titel.

Heute Mittagstisch für Senioren

Heute Freitag, 7. Oktober, 12 Uhr, findet im Rathaussaal wieder ein Mittagstisch für Senioren statt.

Seniorenchor trifft sich

Der Seniorenchor Visp und Umgebung trifft sich am Montag, 10. und 24. Oktober, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Sand zum gemeinsamen Singen.

Der Einstieg in den Chor ist jederzeit möglich.

Frauenfrühstück

Zu diesem, zusammen mit einer Vorführung von Kindermode, lädt der Kreis junger Mütter am Dienstag, 11. Oktober, 9 Uhr, im Rathaussaal.

Croix-Rouge Valais Rotes Kreuz Wallis 

- 25. Oktober: Infoveranstaltung Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK; für Personen, die einen beruflichen Einstieg in den Pflegebereich planen oder sich auf die Pflege von Angehörigen vorbereiten möchten.
- 7. November: Videobasierte Kommunikations- und Umgangsform bei Demenzerkrankungen.
- 12. November: Kinder in Trotz- und Entwicklungsphase.
- 14. November: Angehörige zu Hause pflegen und betreuen.

Informationen und Anmeldung: www.ropes-kreuz-wallis.ch.

Ein gediegenes Geschenk



für Visperinnen, Visper und Heimweh-Visper, das lange Freude bereiten wird

«Visper Geist»

Ein Buch über 100 Jahre Freizeitkultur in Visp, über ein intensives, erfolgreiches Vereinsleben, dem die Gemeinde bedeutende Teile ihrer Infrastruktur verdankt / 720 Seiten und 1396 Abbildungen Preis: Fr. 88.– (inkl. Porto und Verpackung Fr. 99.–)

Verkauf nur bei Salzmann PR & Werbung – Balfrinstrasse 16 – Visp 4. Stock – Montag bis Freitag 8 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr Tel. 027 946 44 77 – salzmann.pr@rhone.ch



ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN

Allmei 3

Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71



Gemeinderats- und Richterwahlen 2016

Liste 3



witer mit iisch!

Klaus Kalbermatten

Paul Burgener

Stefanie Zimmermann

Niklaus Furger

Philipp Teyseire

Sebastian Blatter

Gabriela Kalbermatten-Polling
Kandidatin Vizerichter



Kinderhort Spillchishta – es hat noch freie Plätze

Der Kinderhort der Spillchishta ist in die Halbtagesbetreuung integriert. Das Angebot gilt für Kinder ab zwei Jahren bis zum Kindergartenentritt.

Der Hauptauftrag der Spillchishta ist die Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Aus diesem Grund werden bei der Aufnahme zuerst Halbtageskinder von berufstätigen Eltern mit Wohnsitz in Visp berücksichtigt.

Auch bei der Aufnahme der Kinder für den Kinderhort wird Familien mit Wohnsitz in Visp der Vorzug gegeben. Es kann ein fixer Halbtags reserviert werden und dieser soll regelmässig genutzt werden. Kommt ein Kind an einem reservierten Halbtage nicht in den Kinderhort, muss es möglichst frühzeitig bei der Betreuerin abgemeldet werden. Kinderhortplätze können nicht vorreserviert werden und Anmeldungen werden jeweils ab Anfang Juli angenommen oder wenn es Platz hat, sobald die Kinder zwei Jahre alt sind.

Betreuungsplätze im Kinderhort sind jederzeit innert Wochenfrist kündbar. Dies gilt sowohl für die Eltern wie auch für die Spillchishta. Werden zusätzliche Halbtagesplätze benötigt, sieht sich die Spillchishta leider gezwungen, die Anzahl der Kinderhortplätze zu reduzieren und diese an Halbtageskinder zu vergeben. Aus diesem Grund wird berufstätigen Eltern, die längerfristig Betreuung benötigen, empfohlen, ihr Kind in der Halbtagesbetreuung anzumelden. Der Betreuungstarif wird jeweils beim Bringen der Kinder bezahlt und ist nur geschuldet, wenn das Kind den Kinderhort besucht. Die

Zwischenmahlzeiten sind im Preis inbegriffen. Falls eine Steuerbestätigung benötigt wird, sind Abonnemente à zehn Besuche zu beziehen. Für die Betreuung während den Visper Schulferien braucht es jeweils eine separate schriftliche Anmeldung. Diese Anmeldung ist verpflichtend und die Betreuungskosten müssen auch bezahlt werden, wenn das angemeldete Kind, unabhängig aus welchem Grund, nicht in den Kinderhort kommt. Anmeldungen, die nach Ablauf der Anmeldefrist eingehen, können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Für den Besuch im Kinderhort benötigen die Kinder Pantoffeln oder rutschfeste Socken. Die Kinder sollten nicht die schönsten Kleider tragen, damit sie unbekümmert spielen können.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 Uhr

Preis: Vormittag: Fr. 22.–, Nachmittag: Fr. 24.–
Geschwisterermässigung: 2. Kind 20 %, 3. Kind 50 %

Für Informationen und Anmeldungen: Tel. 027 946 64 94



Oper "Don Pasquale"

Die Opera Buffa "Don Pasquale" in drei Akten bringt das Theater Orchester Biel Solothurn am Samstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr, auf die La Poste-Bühne.

Gaetano Donizettis komisches Meisterwerk "Don Pasquale" war nach der Uraufführung 1843 über Nacht zum Stolz des Pariser Théâtre Italien geworden.

Ein junges, aber mittelloses Liebespaar muss den titelgebenden alten Junggesellen listenreich von seinem Heiratswunsch abbringen, damit das eigene Liebesglück gedeihen kann. Dem bewährt komödiantischen Sujet nimmt sich Donizetti virtuos an.

Ernesto schickt seine Angebetete Norina inkognito zu seinem Onkel Pasquale, auf dass sie ihm als verwöhnte Angetraute gehörig auf der Nase rumtanze. Untreue, Habsucht, Launenhaftigkeit – nach einer Palette von Zumutungen lässt Don Pasquale von der jungen



Schönen ab und sieht ein, dass das Liebesglück den jüngeren Semestern vorbehalten sei.

Nach seinen glänzenden Erfolgen beim Theater Orchester Biel Solothurn wird Pierre-Emmanuel Rousseau erneut sein sicheres Gespür für Situationskomik unter Beweis stellen und die gelungene Variation vom verliebten alten Narren voll sprühendem Witz und heiterem Charme auf die Bühne bringen.

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.



Christlichsoziale Partei
Präsident: Diego Furrer

Sichere Energiezukunft für Wirtschaft und Haushalte

Das erste Massnahmenpaket zur Energiestrategie 2050 wurde von National- und Ständerat angenommen.

Der Bau neuer Atomkraftwerke soll verboten und der Anteil erneuerbarer Energien bis 2035 vervierfacht werden. Diese „Erneuerbaren“ stehen jedoch unregelmässig zur Verfügung und somit braucht es zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit weitere Ansätze und Investitionen.

Visp hat sich mit dem Fernwärmenetz, dem Anergienetz, einer Biogasanlage sowie Anlagen zur Nutzung der Sonnenenergie als Energiestadt bereits sehr gut positioniert.

Es bedarf aber auch Massnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz, insbesondere bei kommunalen Bauten sowie Lösungen zur Energiespeicherung und intelligenten Vernetzung der vorhandenen Energiequellen.

Ich setze mich dafür ein, dass die Versorgung mit Strom und Wärme möglichst sicher, effizient, umweltverträglich und letztendlich auch bezahlbar bleibt.



Anton Schreiner
Gemeinderatskandidat
Dipl.-Ing. FH
Energie- und Wärmetechnik



Christl. Demokr. Volkspartei
Präsidentin: Sarah Kalbermatter

Liste 3 CVP Visp-Eyholz Witer mit iisch!

Ein kompetentes und initiatives Team!

Furger Niklaus
Gemeindepräsident

Teysseire Philipp
Gemeinderat

Burgener Paul
Gemeinderat

Zimmermann Stefanie
Betriebswirtschafterin

Blatter Sebastian
Elektro-Projektleiter

Kalbermatten Klaus
Ingenieur

Gemeindevizepräsidentin:
Kalbermatten-Polling Gabriela

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Die Liberalen und Unabhängige

Freie Demokratische Partei
Präsident: Christoph Föhn

Endspurt

Werte Visper und Eyholzer Wählerinnen und Wähler,

jetzt ist es an Ihnen! Falls Sie noch nicht schriftlich gewählt haben, nehmen Sie Ihre Verantwortung wahr, schauen Sie sich die Kandidatinnen und Kandidaten der verschiedenen Listen an und entscheiden Sie sich für die Leute oder die Partei, in die Sie vertrauen, dass sie in den nächsten vier Jahren in Ihrem Sinne die Geschicke der Gemeinde führen sollen.

Die **FDP Die Liberalen und Unabhängige** haben auf **VERWURZELT, ENGAGIERT und MOTIVIERT** gesetzt. Vor lauter Kampf um die Sicherheit scheint dieser Slogan leicht an den Rand gedrückt worden zu sein, aber inhaltlich ist Visp/Eyholz seit Jahrzehnten genau mit solchen Leuten am Weitesten gekommen. Die Entwicklung von Visp haben seit jeher die Menschen geprägt, die sich erst einmal zum Wohle der Bevölkerung von Visp und Eyholz verdient gemacht haben. Genau auf dieser Linie wollen sich alle Kandidatinnen und Kandidaten der **Liste Nr. 1** für unser Dorf und die Bewohner auch im Gemeinderat einsetzen. Wir danken für Ihre Unterstützung.



Sozialdemokratische Partei
Präsident: Gilbert Truffer

ViSP für alle!

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Liste Nr. 2 wollen ein Visp für alle.

- Enya Pfammatter
- Laetitia Heinzmann Bellwald
- Jonathan Erpen
- Gilbert Truffer
- Adrian Streun
- Bendicht Bay-Mengis und
- Thomas Antonietti

haben im kurzen Wahlkampf ihre Argumente dargelegt und in einer Wahlzeitung zu den aktuellen Themen Stellung bezogen. In einem Videoclip (zu sehen auf Youtube unter "SP Visp") stellen sie sich persönlich und witzig den Wählerinnen und Wählern vor.

Es ist das klare Ziel der SP und Unabhängigen: Wir wollen wieder im Gemeinderat mitarbeiten. Damit alle guten Ideen am Rats-tisch diskutiert werden. Wir sind für ein solidarischeres Visp, das niemanden an den Rand drängt. Wir sind für eine soziale Politik, die Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen unterstützt. Wir wollen mehr tun für unsere jungen Familien mit Kindern, für die Jugendlichen und die betagten Menschen. Und wir sind für ein starkes Visp, das in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden das Oberwallis voranbringt.

Danke für Ihre Unterstützung!



Schweizerische Volkspartei
Präsident: Michael Kreuzer

Massnahmen-Plan "Wier schaffe Oornig"

Es besteht Handlungsbedarf in den Bereichen Ordnung und Sicherheit, etwa wegen der Unsicherheit und des Drogenhandels am Bahnhof und im Kleegärtenquartier sowie wegen der Aufhebung von Fussgängerstreifen an der Kantonsstrasse.

Das sind unsere konkreten Massnahmen:

- Mit einem 2. Sitz im Gemeinderat möchte die SVP das Ressort Sicherheit übernehmen;
- Erhöhung der Polizeipräsenz und Patrouillen im Zentrum und den Wohnquartieren;
- Anschaffung eines Polizei- und Drogenspürhundes, für mehr Sicherheit und die Bekämpfung der Drogenkriminalität insbesondere am Visper Bahnhof und im Quartier Kleegärten;
- Straffällige Asylbewerber dürfen nicht mehr ins Asylheim Visp zurückkehren, sondern müssen ausserhalb von Visp untergebracht werden;
- Die Fussgängerstreifen an der Kantonsstrasse in Visp und Eyholz sind wiederherzustellen;
- Die Sozialhilfe-Anträge müssen endlich wieder, wie in anderen Gemeinden, im Gemeinderat behandelt werden.

Für mehr Ordnung und Sicherheit wählen Sie am 16. Oktober SVP (Liste 5).

Wir gratulieren

Neue Rechtsanwältin

Unter den Anwälten, die ihre Diplome entgegennehmen dürfen, befindet sich auch Samira Stoffel aus Visp.

Master of Science

Heidi Bühler hat an der Hochschule Luzern den Titel Master of Science in Business Administration mit Major in Business Development & Promotion zugesprochen erhalten.

PH-Diplome erhalten

Anlässlich der Diplomfeier der Pädagogischen Hochschule Wallis PH-VS konnten folgende Visper ihre Diplome entgegennehmen:

- **Kindergarten- und Primarstufe:** Samira Bürgin, Larissa Caren Imesch
- **Schulleiter:** Ronald Schmid

Gewinner am Alu-Kreativ-Wettbewerb

Am 19. nationalen Kreativ-Wettbewerb "Recyclingkunst aus Metallverpackungen" nahm auch der Visper Peter Leiggenger teil. Dabei kreierten Hobbykünstler 260 Kunstwerke aus gebrauchten Metallverpackungen zum Thema "Chilbi".



Sein nebenstehendes Werk "Fanta Coca Cola" schaffte es unter die 36 Gewinner. Der Gesamterlös der Veranstaltung in der Höhe von Fr. 13 000.– kam Pro Infirmis zugute.

Sein nebenstehendes Werk "Fanta Coca Cola" schaffte es unter die 36 Gewinner. Der Gesamterlös der Veranstaltung in der Höhe von Fr. 13 000.– kam Pro Infirmis zugute.

700 Fr. für Schlosshotel

Letztes Jahr sammelte der Trachtenverein Visp am Pürumärt durch Kaffee- und Kuchenverkauf Geld für das



Aus der Burgschaft Visp

Helen von Burg, Visperin aus Basel im La Poste

Ab Dienstag, 25. Oktober bis Freitag, 24. Februar 2017 wird die in Visp aufgewachsene Baslerin Helen von Burg im Foyer des La Poste im Rahmen des Kunstforums Oberwallis ihre Werke ausstellen und so hier "überwintern".



Die 57-jährige Helen von Burg ist in Visp aufgewachsen und hat ihre Schulzeit mit Schulen in Visp und im St. Ursula in Brig verbracht.

Sie hat einen grossen Freundeskreis im Oberwallis und so immer noch regen Kontakt zur Heimat.

Ihre künstlerische Ausbildung begann mit der Schule für Gestaltung in Basel, gefolgt von der Lehre als Theatermalerin am Stadttheater Basel und der Kunstakademie Brera für Malerei in Mailand. 1988 erhielt

sie den Kunstpreis r. & m. der Beyeler-Stiftung Basel.

Bisher hat sie an über 50 Ausstellungen, darunter an die 20 Einzelausstellungen, im In- und Ausland ihr künstlerisches Schaffen zeigen dürfen.

Die Ausstellung im La Poste ist jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr sowie während den Theater- und Konzertaufführungen geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Polizeiruf 117

Diese Mundart-Komödie mit Regula Imboden, Beat Schlatter und Andrea Zogg wird am Donnerstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr, im La Poste aufgeführt.

In der Not rufen wir die Polizei. Doch manchmal ist die Polizei selber in Not. Dies trifft insbesondere auf Hauptwachmeister Alois Keller zu, der seit

Jahrzehnten mit viel Herzblut den Rathausposten in Zürich führt. Der Hauptwachmeister macht gerade eine schwierige Lebensphase durch.

Nach der Scheidung von seiner Frau muss er nämlich vorübergehend in einer der Zellen auf dem Polizeiposten wohnen. Nun soll ausgerechnet sein Posten geschlossen werden und den Sparmassnahmen der Stadt zum Opfer fallen. Keller ist verzweifelt und auch die Bewunderung und Verehrung, die ihm seine Kollegin Renate Strittmatter entgegenbringt, können ihn nicht aufheitern.

Alles wird noch schlimmer, als der Hauptwachmeister seinen alten Schulkameraden, den Berufsverbrecher Richard Graber, nach einem Diebstahl in ein Pelzgeschäft an der Bahnhofstrasse verhaftet und

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Fabian Bittel, 36-jährig,
- Josef Montani, Witwer der Edith, geborene Brunner, 91-jährig,
- Lydia Bigatti, geborene Zimmermann, Gattin des Santino, 71-jährig,
- Mirjam Jenelten, geborene Studer, Witwe des Jean, 88-jährig,
- Paula Schmid, 84-jährig,
- Armand Aufdenblatten, Witwer der Gaby, geborene Mengis, 85-jährig.

vispmediathek

Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag:	16–19 Uhr
Mittwoch:	14–16 Uhr
Donnerstag:	16–19 Uhr
Freitag:	10–11 Uhr und 15–19 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.cricer.ch
076 328 13 14

er mit diesem seine "Wohnzelle" teilen muss.

"Polizeiruf 117" beleuchtet die sich wandelnden Werte und Befindlichkeiten der Stadt Zürich sowie jene ihrer Polizisten, Gauner, Geschäftsleute und Bewohner.

La Poste-Jubiläum

Zum 25-jährigen Bestehen des Kultur- und Kongresszentrums La Poste findet am Mittwoch, 9. November, 19.45 Uhr, im Theatersaal eine Jubiläumsfeier statt.

Morgen Altpapiersammlung

Morgen Samstag, 8. Oktober, ab 7 Uhr, sammeln die Pfadfinder in Visp wieder Altpapier.



Brisolée am 22. Oktober

Am Samstag, 22. Oktober, von 11 bis 17 Uhr, findet auf dem Kaufplatz wieder das traditionelle Visper Brisolée statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die "Grängjerbüebe".

Vorverkauf ist bei Visp Tourismus. Weitere Informationen unter www.vispinfo.ch.



Die schönsten Ecken der Schweiz geniessen

Wander-Reisen 2017
07.-10. 6. ViaStockalper
19.-24. 6. ViaSpluga
03.-08. 7. ViaValtellina
11.-16. 7. ViaSbrinz
25.-30. 9. ViaSalina

ViaStoria
KULTURWANDER-REISEN

- Täglich 3-5 Std. die schönsten Abschnitte der historischen Verkehrswege erwandern
- Besuch von Natur- und Kulturattraktionen
- Leitung durch fachkundige Führer
- Übernachtungen in ausgewählten, teils historischen Mittelklassehotels
- Regionale kulinarische Spezialitäten
- Transfers auf der Reise, wenn immer möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel

ViaStoria – Geführte Kultur-Wanderreisen
Peter Salzmann – 3930 Visp – www.alpevents.ch
Tel. 079 680 14 67 – p.salzmann@alpevents.ch

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Gottesdienste

Römisch-Katholische

Pfarrkirche

Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr

Ritikapelle

Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle

Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand

Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz

Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schüलगottesdienst oder Wortgottesdienst)

Dreikönigskirche

Do. 8 Uhr
Schüलगottesdienst

Baltschieder

Do. 8 Uhr
Schüलगottesdienst

Evang.-Reformierte

So. 10 Uhr

Freie Evang. Gemeinde

So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)

Seit wenigen Tagen:

Das neue Haus der Burger in Visp

Das aber bereits 432 Jahre auf dem Buckel hat. Erbaut wurde es nämlich von Landeshauptmann Johann In Albon, dem damals reichsten Walliser.

Wie man den Mitteilungen der Burgerschaft entnehmen kann, hat diese durch Burgerversammlungs-Beschluss die Liegenschaft "Altes Spittel" käuflich erworben. Sie wird diese bestimmt gediegen restaurieren und vor allem ihren eigenen Zwecken dienlich machen.

Damit geht ein weiteres im Südwesten an den St. Martinplatz

angrenzendes historisches Bauwerk an die öffentliche Hand über. Es wird bestimmt zu noch grösserer Attraktivität dieses "Paradeplatzes" beitragen.

Durch diese erfreuliche Zweckänderung wird diesem historischen Bau bestimmt zu einer bedeutenden Aufwertung verholfen und so der Visper Altstadt zur Ehre gereichen.

Entstanden soll diese immer wieder verwendete Zeichnung (rechts) um 1829 sein. Die St. Martinskirche hatte noch ihren majestätischen Rip-

penhelm auf, der dann 1855 dem schweren Erdbeben zum Opfer fiel und später nicht mehr aufgebaut wurde.



7895 Unterschriften für Verfassungsrevision

Statt der verlangten 6000 Unterschriften hat die Initiative für eine Totalrevision der Verfassung des Kantons Wallis deren 7895 erhalten.

So ist damit zu rechnen, dass in absehbarer Zeit auch die Stimmberechtigten dazu Stellung nehmen dürfen.

Umstellung auf Winterzeit

ist am Sonntag, 30. Oktober, d. h. die Uhren werden eine Stunde zurückgestellt.

Autobahn nun auch zwischen Leuk und Gampel

Nach dem Teilstück von Gamsen soll Ende dieses Jahres eine weitere Strecke A9 im Oberwallis dem Verkehr übergeben werden, nämlich dasjenige zwischen Susten Ost und Steg/Gampel West.

Die Bauarbeiten für diese Etappe hatten bereits 2004 begonnen. Die somit 12 Jahre Bauzeit wurden infolge der schwierigen geologischen Verhältnisse

um vier Jahre verzögert. Fast eine halbe Milliarde Franken wurde im gesamten Abschnitt verbaut.

Anfang September fand ein Tag der offenen Autobahn statt, an dem sich die Bevölkerung über den Stand der Arbeiten an der A9 informieren konnte.



visper allgemeine zeitung

geht jeden ersten Freitag des Monats

an alle 6749 Haushaltungen

der Gemeinden Visp, Lalden, Baltschieder, Eggerberg, Ausserberg, Bürchen, Zeneggen und Visperterminen

also

der Schulregion Visp.

Wenn Ihre Kunden vorwiegend aus Visp und Umgebung stammen, erreichen Sie diese mit Vorteil

mit einem Inserat

in der "vaz". Verlangen Sie unverbindlich unsere Dokumentation.

Salzmann PR & Werbung

Tel. 027 946 44 77

E-Mail: vaz@rhone.ch

GEBÄUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Planung
Wehreyerling 45, 3930 Visp, T 027 946 41 00
www.gattlen-e.ch



VISP FÜR ALLE!

Liste 4 SP und Unabhängige Visp

Adrian Streun
Gilbert Truffer-Dias
Enya Pfammatter
Jonathan Erpen
Bendicht Bay Mengis
Laetitia Heinzmann Bellwald
Thomas Antoniotti

früher

VISP

heute



VispWeihnachten 2016 mit Weihnachtsdorf

Am letzten Wochenende vor Weihnachten lädt der Gewerbeverein Visp zum Weihnachtsevent mit viel Unterhaltung und stimmungsvollen Angeboten. Bereits Anfang Dezember erscheint Visp im weihnachtlichen Gewand, mit Beleuchtung, Weihnachtsmusik entlang der Bahnhofstrasse und überall verteilten, weissen Weihnachtsbäumen.

Der Gewerbeverein Visp Gewerbe und Tourismus plant während dem Wochenende vom Samstag, 17. und Sonntag, 18. Dezember auf dem St. Martiniplatz das grösste Oberwalliser Weihnachtsdorf.

In 45 Weihnachtshäuschen können sich die Besucher von einem breiten Angebot verzaubern lassen. Weihnachtlich passende Live-Darbietungen sorgen für gemütliche Weihnachtsstimmung.

Für die Kinder wird ein abwechslungsreiches Programm geboten: Märchenstunde, Kerzen ziehen, Bastelecke, Nostalgie-Kinderkarussell und vieles mehr. Die Märchen- und



Spielwelt bringt garantiert so einige Kinderaugen zum Strahlen. Auch der Weihnachtsmann besucht das Weihnachtsdorf.

Den Höhepunkt vom Samstagabend bildet das kostenlose Open-Air-Weihnachtskino gleich nach der heiligen Messe in der St. Martinikirche. Und am letzten Adventssonntag besucht der Weihnachtsengel

Christa Rigozzi das Visper Weihnachtsdorf.

Der grosse Markt im Weihnachtsdorf findet am Samstag, 17. Dezember, von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag, 18.

Dezember, von 11 bis 18 Uhr statt, die Abendverkäufe in den Geschäften am Samstag, 17. Dezember und Freitag, 23. Dezember, jeweils bis 20 Uhr. Sonntagsverkauf ist am 18. Dezember von 13 bis 17 Uhr. Weitere Informationen findet man unter www.visper-weihnachtsdorf.ch.

Nur noch heute:

Für Teddybären im Visper Spital

Noch heute Freitag, 7. Oktober, wird im 7. Stock des Visper Spitals das 2. Walliser Teddybär-Spital durchgeführt. Dabei wird ein Arzt- oder Spitalbesuch auf spielerische Art nachgestellt, ohne dass die Kinder direkt betroffen sind.

Konkret kann jedes Kind sein Plüschtier an verschiedenen Stationen untersuchen lassen. Das Kind vertritt dabei die Rolle der Eltern, die Mediziner sind die Teddy-Ärzte, welche die Stofftiere der Kinder behandeln. Ausserdem steht die Besichtigung eines Kranken- und Rettungswagens auf dem Programm.



Grund: Kinder haben oft Angst vor dem Krankenhaus. Einerseits, weil ihnen die Situation unbekannt ist, andererseits weil sie vielleicht schon schlechte Erfahrungen gemacht haben. Die Kinderabteilung des Spitalzentrums Oberwallis hat

sich aus diesen Gründen entschieden, diese Ängste mit der Durchführung eines Teddybär-Spital-Tages abzubauen. So erleben die Kinder eine Arzt-Patient-Situation ohne selbst Patient zu sein und können als "Teddy-Eltern" den Arztbesuch angstfrei erleben. Das Teddybär-Spital wird unter dem Patronat der Kinderabteilung von einem erfahrenen



Team aus speziell geschulten Medizinstudenten der Universität Bern durchgeführt. Die Kosten werden von Sponsoren getragen.

Für Schulklassen ist pro Durchgang und Klasse ein Zeitrahmen von 2 Stunden vorgesehen. Es wird pro Schüler ein kleines z'Nini oder z'Vieri abgegeben.



Kantonsstrasse 34
Ihr Toyota-Partner
3930 Visp
Tel. 027 948 10 70
www.garage-rex.ch



GEMEINDERATSWAHLEN VOM 16. OKTOBER 2016

Michael Kreuzer

wieder in den Gemeinderat

Bereit für weitere 4 Jahre –
engagiert und zielstrebig

www.michael-kreuzer.ch

Was? Wann? Wo?

Freitag, 7. Oktober

Visp: 12 Uhr: Rathausaal: Mittagstisch für Senioren
 Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
 Visp: 19–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
 Visp: 20.30 Uhr: Litternahalle: EHC: Jun. Elite B-VS–Ajoie

Samstag, 8. Oktober

Visp: 7 Uhr: Altpapiersammlung
 Visp: Boccia-Club: Coppa Sempione
 Visp: Litternahalle: EHC Visp Lions: Beginn Hockeyschule
 Visp: 18 Uhr: FC: Visp–US Collombey Muraz
 Visp: 19–22 Uhr: Jugendkulturhaus: 1. OS Welcome-Party

Sonntag, 9. Oktober

Visp: 13 Uhr: BFO: UHC Visperlions: Damen 1. Liga–Trimbach
 Visp: 16.30 Uhr: BFO: UHC: Jun. U21–Waldenburg Eagles

Montag, 10. Oktober

Visp: 14–15.30 Uhr: Singsaal Sand: Treff Seniorenchor

Dienstag, 11. Oktober

Visp: 9 Uhr: Rathausaal: Kreis junger Mütter: Frauenfrühstück
 Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–La Chaux-de-Fonds

Mittwoch, 12. Oktober

Visp: Pro Senectute: Seniorenwanderung
 Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen
 Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Theater Brennende Geduld
 Visp: 20 Uhr: Samariterverein: Arztreferat

Freitag, 14. Oktober

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
 Visp: 19–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
 Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Theater Brennende Geduld
 Visp: 20.30 Uhr: Litternahalle: EHC: Jun. Elite B-VS–ZSC Lions

Samstag, 15. Oktober

Visp: 16 Uhr: BFO Sand: KTV Handball–US Yverdon 2
 Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Olten
 Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Theater Brennende Geduld

Sonntag, 16. Oktober

Visp: Wahlwochenende
 Visp: 14 Uhr: BFO: UHC Visperlions: Dam. 1. Liga–Bern Burgdorf II
 Visp: 17 Uhr: La Poste: Theater Brennende Geduld
 Visp: 17 Uhr: Litternahalle: EHC: Jun. Elite B-VS–Basel

Mittwoch, 19. Oktober

Visp: Pro Senectute: Seniorenwanderung
 Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Donnerstag, 20. Oktober

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Theater Brennende Geduld

Freitag, 21. Oktober

Visp: Samariterverein: e-Nothilfe-Kurs
 Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
 Visp: 19–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
 Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Theater Brennende Geduld
 Visp: 20.15 Uhr: FC: Visp–Siders II
 Visp: 20.30 Uhr: Litternahalle: EHC: Jun. Elite B-VS–Bülach

Samstag, 22. Oktober

Visp: Bocciaclub: Schweizer Meisterschaft Damen
 Visp: 11–17 Uhr: Kaufplatz: Visper Brisolée
 Visp: Samariterverein: e-Nothilfe-Kurs
 Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Red Ice

Sonntag, 23. Oktober

Visp: Bocciaclub: Schweizer Meisterschaft Damen
 Visp: 14 Uhr: BFO: UHC Visperlions: Damen 1. Liga–Gürbetal Belp

Montag, 24. Oktober

Visp: 14–15.30 Uhr: Singsaal Sand: Treff Seniorenchor
 Visp: Bocciaclub: Beginn Vereinsmeisterschaft

Dienstag, 25. Oktober

Visp: La Poste: Vernissage Ausstellung Helen von Burg

Mittwoch, 26. Oktober

Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Donnerstag, 27. Oktober

Visp: 13 Uhr: Jugendkulturhaus: Beginn Bubenprojekt
 Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Komödie Polizeiruf 117

Freitag, 28. Oktober

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
 Visp: Curlingklub: Beginn Turnier "Visper Kanne"
 Visp: 19–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
 Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Thurgau

Samstag, 29. Oktober

Visp: 16 Uhr: BFO Sand: KTV Handball–SG Lancy&Chênois
 Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Oper Don Pasquale

Sonntag, 30. Oktober

Visp: Litternahalle: EHC Visper Lions: Ice Hockey Day

Dienstag, 1. November

Visp: Pfarrkirche: Allerheiligen

Programm Kino Astoria: siehe WB
 ab 25.10., Mo.–Fr. ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausst. Helen von Burg



"Brennende Geduld" im La Poste

Theater Ariane und La Poste Theater Productions bringen dieses Stück von Antonio Skármeta im Oktober gleich sechs Mal auf die La Poste-Bühne.

Und zwar am Mittwoch, 12., Freitag, 14., Samstag, 15., Donnerstag, 20. und Freitag, 21. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr, am Sonntag, 16. Oktober, findet die Vorstellung um 17 Uhr statt.

Dieses Stück handelt von Freundschaft und Liebe, von Poesie und Leidenschaft, von Freiheit und Politik.

Wenn der berühmte chilenische Dichter und Politiker Pablo Neruda im Sommer sein Landhaus auf der Isla Negra bezieht, hat Mario, der Briefträger, aufregend viel Post auszutragen. Jeden Tag überreicht er ein

grosses Bündel Briefe aus aller Welt. Besonders die Post aus Schweden macht Mario neugierig. Wird "sein" Dichter den Nobelpreis erhalten?

Eines Tages braucht Mario die Hilfe des berühmten Mannes. Er bittet Neruda, ihm einige seiner herrlichen Liebesgedichte zu "leihen", um sie in das zarte Ohr der schönen Beatriz zu flöten. Antonio Skármeta hat mit seinem Roman "Brennende Geduld" dem Schwung und der Stimmung der 1970er-Jahre des letzten Jahrhunderts ein wunderbares Denkmal gesetzt.

Mit Sicherheit für Visp

abp|csp visp-eyholz

LISTE 2



Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Das Schutzkonzept Baltschiederbach kann endlich gebaut werden!

Nachdem der Staatsrat am 15. Juni 2016 die Plangenehmigung für das Schutzprojekt Baltschiederbach 2. und 3. Ausbautappe genehmigte, hat nun auch der Grosse Rat am 7. September 2016 einstimmig das Projekt, mit den damit verbundenen Subventionen, verabschiedet.

Die Kosten für die veranschlagten Ausbautarbeiten betragen 17 Mio. Fr. Diese Schutzmassnahmen werden durch den Kanton und den Bund mit 80 % subventioniert, d. h. mit einer Gesamtbeteiligung von maximal 13,6 Mio. Fr. Die Gemeinde Baltschieder wird sich mit 3,4 Mio. Fr. an diesen Kosten beteiligen.

Nach dem verworfenen Referendum betreffend der 3. Rottenkorrektur vor Jahresfrist ist auch dieser Entscheid für die Gemeinde Baltschieder hinsichtlich des Hochwasserschutzes äusserst wichtig. Der abtretende Gemeindepräsident Markus Nellen ist sehr glücklich und dankbar, dass diese Entscheide nach jahrelangen Verhandlungen endlich gefällt werden konnten.

Der "Wildbach" muss gezähmt werden

Obwohl bereits 16 Jahre vergangen sind, ist nicht vergessen, dass die Gemeinde Baltschieder bei den Unwetterereignissen am 15. Oktober 2000 zu den am stärksten betroffenen Gebieten im Kanton gehörte. Uns allen ist seither bewusst geworden – aus eigener, bitterer Erfahrung – dass es sich bei der "Baltschieder" um einen gefährlichen Wildbach handelt.

Erinnern wir uns

Die am dichtesten besiedelte

Zone des Dorfes, diejenige auf dem relativ flachen Kegel des Baltschiederbachs, war diesem im Jahr 2000 völlig ungeschützt

verlor schnell ihre Funktion, die normalerweise darin bestand, das Wasser in den rund 900 m entfernten Rotten abzuleiten.

100 000 m³ Geschiebe

Die meterhohe Ablagerung aus



ausgesetzt. Am frühen Morgen erreichte, ausgelöst durch einen mehrtägigen Dauerregen, eine ausserordentlich hohe Abflussmenge mit entsprechender Geschiebe-, Sand- und Schlammfracht diese Zone.

Völlig ungenügende Rückhalte-Becken

Völlig ungenügend war die Aufnahmekapazität des bestehenden Geschieberückhalte-Beckens am Schlucht, ausgangs des obersten Dorfteils. Dieses Becken war der Menge absolut nicht gewachsen und im Nu überfüllt. Auch die Abflussschale des Bachs

Gestein und Grobkies auf der gesamten Breite des Dorfes wurde auf ein Volumen von über 100 000 m³ geschätzt. Glück im Unglück war, dass keine Verletzten oder gar Todesopfer zu beklagen waren. "Nur" Sachschaden, welcher allerdings beträchtlich war.

Erste Massnahmen sofort getroffen

Erste Sofortmassnahmen zum Schutz vor weiteren Hochwassern wurden unmittelbar nach der Katastrophe getroffen. So wurde die obere Sperre wieder hergestellt und die Ufermauer erhöht.

Parallel dazu wurde ein Gesamtschutzkonzept erarbeitet. Dessen erste Etappe – umfassend den unteren Damm und die Gerinneabsenkung beim Kantonsstrassendurchlass – ist inzwischen ebenfalls realisiert worden. Die 2. und 3. Ausbautappe, welche jetzt vom Bund, Kanton und Grosse Rat genehmigt wurden, sollen so rasch wie möglich umgesetzt werden.

Sperre um 6 auf 19 m erhöhen

Die 2. Etappe sieht die Erhöhung und Anpassung der oberen Sperre vor, die um 6 auf 19 m erhöht wird. Damit kann das Rückhaltevolumen von heute 30 000 auf 100 000 m³ erweitert werden. Zusammen mit dem unteren Damm wird so neu ein

der Stauanlagenverordnung des Bundes.

Kiesanlage muss weichen

Im Bereich der Geschiebesperre nutzt nach wie vor ein Kies- und Betonbetreiber das Geschiebe des Baltschiederbachs. Dessen Baurechtsvertrag läuft anfangs 2017 aus. Da dieses Werk im Bereich der geplanten Sperrenerweiterung liegt, muss es vor dem Bau der 2. Ausbautappe des Hochwasserschutzkonzeptes rückgebaut werden.

Mit der Realisierung der 2. und 3. Ausbautappe des Hochwasserschutzes am Baltschiederbach kann der Schutz des Dorfes Baltschieder auf das Schutzziel "seltene Ereignisse (HQ100)" erhöht werden.

17 Mio. Fr. Kosten...

Bei der öffentlichen Auflage des Dossiers am 25. Oktober 2013 wurde mit den Schutzmassnahmen auch der Gewässerraum auf dem Kegel des Baltschiederbachs aufgelegt.

Die Kosten aller Massnahmen dieses Projektes zum Hochwasserschutz belaufen sich auf ca. 17 Mio. Fr. Dank dieser Investition kann hier das monetarisierte Risiko nach diesen geplanten Schutzmassnahmen von heute Fr. 470 000.– pro Jahr auf Fr. 45 000.– gesenkt werden.

Der Kostenvoranschlag für die Arbeiten wurde bereits 2013 durch die Ingenieurgesellschaft bereinigt, welche durch die Gemeinde Baltschieder damit beauftragt worden war. Sie wurde anschliessend durch die Dienststelle für Strassen, Verkehr und Flussbau des Kantons kontrolliert.

Die Zusammenstellung der Gesamtkosten von 17 Mio. Fr. sieht für die 2. Etappe als bedeutende Posten vor:

- die Vorbereitungsarbeiten, inklusive den Abbruch des Kieswerks
- die Vergrößerung der Sperre inklusive Tosbecken
- und für die 3. Etappe:
- die Aufweitung des Balt-

schiederbachs bis zur Kantonsstrasse
– die Vergrößerung des Durchlasses an der Kantonsstrasse

...davon 3,4 Mio. Fr. für Gemeinde

Da es sich um öffentliche Gewässer handelt, ist die

Der Schutzkommission sei Dank

Sie wurde beim Wiederaufbau 2002 ins Leben gerufen und hat in dieser Zeit wertvolle Arbeit geleistet. Drei Baltschieder waren von Anfang bis zur Auflösung stets dabei: **Fredy Huwiler, Hans Margelist und Peter Nellen.**

Gemeinde Eigentümerin und demzufolge auch Bauherrin. Nach Abzug der Subventionen fallen die Restkosten zulasten der Gemeinde Baltschieder an. Der gesamte vorgeschlagene kantonale Subventionsatz beträgt inklusive Bundesbeitrag 80 %. Somit leisten Bund und Kanton an diese Arbeiten einen Gesamtbeitrag von 13,6 Mio. Fr. Die Restkosten zulasten der Gemeinde betragen somit 3,4 Mio. Fr.

Bauarbeiten dauern 2 bis 3 Jahre

In Berücksichtigung der technischen Zwänge und der verfügbaren kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Finanzen werden die Bauarbeiten etwa zwei bis drei Jahre dauern.

Geld vom Kanton erst 2024

Die Auszahlung der Subventionen wird angesichts der Kantonsfinanzen erst ab 2024 auf mehrere Jahre verteilt erfolgen.

Die Gemeinde Baltschieder will aber mit den Bauarbeiten an der Sperre baldmöglichst beginnen. Sie hat sich auch bereit erklärt, die Kosten vorzuschüssen und die Zwischenzinsen entsprechend zu tragen.

Gemeinderats- und Richterwahlen 2016

Liste Nr. 1: Bürgerliche Partei Baltschieder

01.01	Abgottspon René	Gemeinderat
01.02	Egger Marcel	Gemeinderat
01.03	Brantschen Arno	Elektrotechniker TS
01.04	Lendi Hans-Ueli	Bankfachmann

Liste Nr. 2: SP und Unabhängige Baltschieder

02.01	Salzgeber Daniela	Gemeinderätin
-------	-------------------	---------------

Für die

Richter- und Vizerichterwahlen

hat sich je eine Person zur Verfügung gestellt. Nach Art. 205 des Gesetzes über die politischen Rechte sind die beiden Kandidaten damit in stiller Wahl für die Legislaturperiode 2017 bis 2020 gewählt:

- Brantschen Susanne (Bürgerliche Partei Baltschieder): Gemeinderichterin
- Russi Norbert (SP und Unabhängige Baltschieder): Gemeinderichter

Burgerratswahlen 2016

Da bis zur letzten Frist der Hinterlegung der Kandidatenlisten für die Wahl des Burgerrates nur eine Liste mit fünf Kandidaten hinterlegt wurde, sind folgende Personen in stiller Wahl gewählt: Margelist Alfred (bisher), Nellen Christian (bisher), Wenger Fabian (bisher), Margelist Fabian (neu), Wenger Kerstin (neu).

Präsident/Vizepräsident: Bei stiller Wahl – Listenhinterlegung bis 18. Oktober, 12 Uhr – werden die Resultate bis spätestens 19. Oktober veröffentlicht. Falls es zur Wahl kommen sollte, findet diese am 13. November statt.

Jugendkulturhaus Visp

Morgen Samstag, 8. Oktober, 19 bis 22 Uhr:

1. OS Welcome-Party

An diesem Abend ist der Jugendtreff nur für die 1. OS-ler geöffnet. Schau vorbei und feiere den Beginn deiner OS-Karriere. Weitere Infos folgen.

Samstag, 22. Oktober, 7.57 bis ca. 18 Uhr:

Swiss-Cup in Luzern

Letzten Frühling spielten eine Vielzahl von Mannschaften beim Laureus Streetsoccer-Turnier im Wallis, dem Rottu-Cup, mit. Die Siegerteams aus allen Kategorien dürfen nun, zusammen mit den Jugendarbeitsstellen der jeweiligen Region, nach Luzern reisen und sich dort gegen Mannschaften aus der ganzen Schweiz messen.

Donnerstag, 27. und Freitag, 28. Oktober:

Startschuss Bubenprojekt

Der Startschuss für das neue Bubenprojekt. Komm vorbei und bring an beiden Tagen deine Ideen mit und setz diese um. Ausserdem erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm aus Spielen, Games, Musik, Sport und jede Menge Fun. Let's go! Weitere Infos folgen.

Detaillierte Infos und allfällige Flyer auf www.jastow.ch/visp

Tel. 079 328 62 68
jugend@visp.ch – www.jastow.ch

Senioren-wanderungen

Am Mittwoch, 12. Oktober, wandert die Seniorengruppe der Pro Senectute von Binn über die Römerbrücke und Ried nach Grenchols. Besammlung ist um 8.45 Uhr beim Bahnhof Visp.

Die letzte Wanderung vor der Winterpause führt die Gruppe am 19. Oktober nach Ergisch–Eischoll–Unterbach. Besammlung ist um 10.45 Uhr beim Bahnhof Visp.

Anmeldungen sind am Vortag

von 8 bis 9 Uhr an den Wanderleiter Bruno Hutter, Tel. 027 946 50 23, zu richten.

Verpflegung jeweils aus dem Rucksack.



"Spatzuhüs" als Ergänzung zur "Spillchischta" in Visp

Am Montag, 31. Oktober, eröffnet der Kinderhort Spatzuhüs seine Türen. In der Siedlung Sunnubina am Litternaring 2. Er zählt 18 Plätze für Kinder von 2 bis 10 Jahren, die herzlich willkommen sind, und bietet seine Dienste jeweils am Montag und Donnerstag an. Die neue Institution ist von privater Seite in einem Verein organisiert.

Der Verein bezweckt die Schaffung eines Angebotes zur Tagesbetreuung von Kindern. Ergänzend dazu kann er auch ein Angebot zur Betreuung von Betagten schaffen.

Vom Kanton bewilligt

Der Kinderhort Spatzuhüs hat vom Kanton die Betriebsbewilligung erhalten.

Die Vorschrift bezüglich der Sicherheit von Kindern und Angestellten sowie die Brandverhütungsmassnahmen werden eingehalten. Haftpflicht- und Unfallversicherung sind jedoch Sache der Eltern.

Für jedermann offen

Die Tagesstätte steht jedermann offen, unabhängig von Herkunft, Konfession, Nationalität und Einkommensverhältnissen.

Jede Familie, die den Anspruch auf die Subvention der Krankenversicherung vorweisen kann, hat Anspruch auf den günstigeren Tarif.

Mitglieder- und Elternbeiträge garantieren Finanzen

Die Einnahmen des Vereins setzen sich aus Mitgliederbeiträgen sowie Zuwendungen von

privater und öffentlicher Seite zusammen.

Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden, welche die Ziele und Interessen des Vereins unterstützt. Der jährliche Beitrag wird durch die Generalversammlung festgesetzt.

Die Ausgaben des Spatzuhüses werden gedeckt durch Elternbeiträge, Vereinsbeiträge, Spenden und Gönnerbeiträge, Erlöse von Veranstaltungen.

Entsprechend ausgebildete Mitarbeitende

Die Mitarbeitenden des Spatzuhüses verfügen über eine ihrer Funktion entsprechende Ausbildung. Ihnen ist ein guter Betreuungsschlüssel sehr wichtig. Sie richten sich deshalb nach den kantonalen Vorgaben, mit denen ihnen die 18 Plätze genehmigt worden waren.

Haus mit idealen Voraussetzungen

Bei der Wohnung im Erdgeschoss des Mehrfamilienhauses, die bezogen werden kann, handelt es sich um diejenige, die zuvor während ein paar Jahren als Aufenthaltsstätte für Betagte gedient hatte.

Der umliegende, zur Wohnung

Öffnungszeiten		
Montag von 7.30 bis 18.00 Uhr		
Ganztagesbetreuung	7.30–18.00 Uhr	100 Fr.
Vormittag	7.30–11.30 Uhr	40 Fr.
Vormittag mit Mittagessen	7.30–13.00 Uhr	67 Fr.
Mittagessen mit Betreuung	11.45–12.45 Uhr	22 Fr.
Nachmittag mit Mittagessen	11.30–18.00 Uhr	77 Fr.
Nachmittag	13.00–18.00 Uhr	50 Fr.
Nachschulbetreuung	16.00–18.00 Uhr	20 Fr.
Einzelstunde	zwischen 7.30 und 18.00 Uhr	10 Fr.
Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr		
Nachmittag	13.00–18.00 Uhr	50 Fr.
Nachschulbetreuung	16.00–18.00 Uhr	20 Fr.
Einzelstunde	zwischen 13.00 und 18.00 Uhr	10 Fr.
Betreuungszeiten der Einzelstunden können individuell von den Eltern gewählt werden.		
Für nähere Auskunft und Anmeldungen wendet man sich an Nadja Schmid oder Joland Imboden, Tel. 079 881 57 76, E-Mail flugpost@spatzuhues.ch oder www.spatzuhues.ch .		

gehörende Garten und der Innenhof des Quartiers können daher direkt benutzt werden.

Dort steht den Kindern in drei Zimmern eine Spielfläche von insgesamt 99 m² zur Verfügung. Als Weiteres kann das Spatzuhüs auf zwei Nasszellen und eine Wohnküche zählen.

Spielen, sich wohlfühlen, Rücksicht nehmen

Der Hort bietet den Kindern die Möglichkeit, sich in verschiedenen Angeboten des "Freispiels" zu vertiefen. Es werden regelmässig gezielte Aktivitäten angeboten.

Auch können die Betreuten ihre Erfahrungen mit der Natur machen, da das Haus vom grossen, eigenen Garten umgeben ist.

Die Kinder lernen in altersge-

mischten Gruppen zu spielen, sich wohlfühlen, von anderen Kindern zu lernen und auf diese Rücksicht zu nehmen, wodurch ihre sozialen Kontakte verstärkt werden.

Mittagessen im Martinsheim und Hausaufgaben

Wie das Angebot zeigt, gibt es jeweils am Montag das Mittagessen. Im Kinderhort selbst wird das z'Nini und das z'Vieri mit Tee oder Wasser zubereitet und eingenommen.

Primarschülern bietet sich zudem die Gelegenheit, eine Nachschulbetreuung zu besuchen, damit sie im Spatzuhüs ihre Hausaufgaben erledigen können. Dies ist jedoch nicht einer Hausaufgabenhilfe durch eine Lehrkraft gleichzusetzen.

LISTE 5

Wier schaffe Oornig

GEMEINDERATSWAHLEN 16. OKTOBER 2016



Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaftvisp.ch

1,5 Mio. Fr. für eigenes Bürgerhaus

Der Erwerb des Alten Spittels an der Nordwestecke des Martiniplatzes stellte das herausragende Traktandum der diesjährigen Burgerversammlung dar.

Es handelt sich um das 1584 durch Landeshauptmann Johann In Albon erbaute historische Gebäude, das im Verlaufe der Zeit in verschiedene Hände übergegangen war. Während gut zwei Jahrhunderten diente es als Spittel (nicht Spital) der Aufnahme von mittellosen Durchreisenden, Pilgern und wandernden Handwerkergeleuten. Seit Mitte des vergangenen Jahrhunderts waren dort verschiedene soziale Institutionen, das Jugendzentrum, der KTV und andere Vereine beheimatet. Mit dem Kauf des Alten Spittels will die Burgerschaft Visp über eigene Räumlichkeiten für die Verwaltung, Sitzungsräume, Archiv usw. verfügen können,

und zwar nicht irgendwo, sondern im historischen Teil des Städtchens.

Bis heute waren das Rektorat der Pfarrei und die Stiftung Privatspital der Familie Burgener je zur Hälfte Eigentümer dieser



Liegenschaft. Der Burgerrat konnte mit beiden erfolgreichen Verkaufsverhandlungen abschliessen und der Burgerversammlung den Erwerb des Alten Spittels zum Kaufpreis von Fr. 250 000.– beantragen. Gleichzeitig konnte er umfassende technische und konzeptionelle Analysen präsentieren, die er in Auftrag gegeben hatte, um die notwendigen Investitionen zu dokumentieren und zu beziffern, und zwar mit 1,25 Mio. Fr. Mit zwei Gegenstimmen wurden die beiden Geschäfte von der Burgerversammlung gutgeheissen.

Das Jugendzentrum, der KTV und weitere Vereine werden weiterhin das Gebäude "bewohnen", womit die Burgerschaft einen Beitrag zugunsten der Allgemeinheit leistet.

Ausgeglichenes Budget für 2017

Für das kommende Jahr präsentierte der Burgerrat das Budget mit einem Aufwand von Fr. 1263 010.–, einem Ertrag von Fr. 1272 830.– und einem

Überschuss von Fr. 9820.–. Bereits beschlossene und neu geplante Investitionen von insgesamt rund 3 Mio. Fr. ermöglichen der Bürger-

schaft, auch 2017 wichtige und zukunftsweisende Projekte umzusetzen.

Die Burgerversammlung stimmte dem Voranschlag 2017 und den Investitionen einhellig zu.

Im Anschluss an die reich befrachtete und mit rund 100 Personen gut besuchte Versammlung wurden die Teilnehmenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Zusätzlich wurde das rege Interesse an der Burgerschaft mit je einer Flasche Bürgerwein verdankt.

Forststrasse im Eyholzerwald vergeben

Diese dient der Erschliessung des Eyholzerwaldes. Das Projekt mit Baugesuch wurde im Amtsblatt vom 22. April 2016 publiziert. Es gingen keine Einsprachen ein.

12 Unternehmungen haben fristgerecht ihr Angebot für die Baumeisterarbeiten im Eyholzerwald eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote von der beauftragten BINA SA kontrolliert und anschliessend hat die Dienststelle für Wald und Landschaft (DWL) der Burgerschaft Visp einen Vergabevorschlag unterbreitet. Gemäss Vorschlag hat dann der Burgerrat die Baumeisterarbeiten für die Erschliessung der Forststrasse von der "Grieggga" bis "Graufwald" für Fr. 608 341.55 an die Firma Ulrich Imboden AG vergeben. Mit den

Holzereiarbeiten wurde der Forstbetrieb Visp und Umgebung für Fr. 139 320.– beauftragt und für die Bauleitung erging ein Mandat an die BINA SA für Fr. 63 652.50.

Die Arbeiten beginnen noch in diesem Herbst und sind voraussichtlich bis kommenden Sommer beendet. Wie bereits berichtet, beteiligt sich die Einwohnergemeinde Visp mit 30 % an den von der Burgerschaft zu tragenden Restkosten. Das neue Strassenstück dient auch der öffentlichen Sicherheit und kommt somit der Allgemeinheit zugute.

Befreiung der Stockmatten- Parzelle von Altlasten

Die Burgerversammlung hatte bekanntlich dem Kauf der Bauparzelle mit einer Fläche von 5 075m² an der diesjährigen Frühjahrsversammlung zugestimmt.

Inzwischen wurden vertiefte Analysen zur Quecksilberbelastung vorgenommen. Die Lonza hat sich bereit erklärt, die Kosten für eine Dekontamination der Belastungen von über 2 mg Quecksilber pro kg im Voraus zu finanzieren. Damit aber die Parzelle nicht mehr im Altlastenkataster aufgeführt ist, müssen Belastungen unter



Waldbegehung über Zeneggen

Die diesjährige Waldbegehung führte die erfreuliche Anzahl Teilnehmende von Zeneggen über das Gebiet der Gemeinde Bürchen zum Ferienheim Bethania.

Mit dem Postauto fuhren die Teilnehmenden nach Zeneggen-Dorf zum Ausgangspunkt der Wanderung. Vor dem Start begrüsst den Bürgermeister Georges Schmid und Waldpräsident Sacha Hildbrand die Versammelten. Die Wanderung führte zuerst zum "Loch", wo fleissige Helfer mit dem beliebten z'Nini aufwarteten. Nach der Stärkung mit der selbst gemachten Bouillong ging es weiter via "Castel"

zur "Diepje". Dort bot sich die Gelegenheit, von Alban Brigger von der Dienststelle für Wald und Landschaft Interessantes über den Wald zu erfahren. Nach einem letzten Anstieg führte der Panoramaweg zum Ferienheim Bethania, wo das wohlverdiente Mittagessen mit Raclette und Grilladen wartete. Es bot sich reichlich Gelegenheit zum gemühtlichen Beisammensein und geselligen

Austausch. Die traditionelle Cremeschnitte zum Dessert rundete diesen schönen Tag ab.

Auch künftig

Der Burgerrat will diesen Anlass auch inskünftig durchführen und damit die Kontaktnahme der Bürgerinnen und Bürger untereinander und mit den geladenen Gästen ermöglichen. Zudem soll dabei auch weiterhin ein "nicht versteuerbarer" Naturalnutzen in Form von Speise und Trank ausgeschüttet werden.



Der Bürgermeister zusammen mit den scheidenden Burgerräten Lidija Stalder und David Gruber (links) und den neuen Burgerräten Nicole Hanselmann Wyer und Tobias Wirthner (rechts)

Zwei neue Burgerratsmitglieder

An der Burgerversammlung standen auch die Neuwahlen in den Burgerrat an.

Die Situation präsentierte sich so, dass sich Erna Lengacher, Sacha Hildbrand und Georges Schmid für eine weitere

vierjährige Amtsperiode zur Verfügung stellten. Demissioniert hatten Lidija Stalder und David Gruber. Bürgermeister Georges Schmid würdigte die Arbeit der scheidenden Burgerräte und dankte ihnen für ihren Einsatz zum Wohle der Burgerschaft Visp.

Der Rat schlug als Ersatz der Letzteren Tobias Wirthner aus Eyholz und Burgerverwalterin Nicole Hanselmann Wyer vor. An diesem Abend – und auch später innerhalb der vorgesehenen Frist – wurden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Somit wurden die fünf Kandidaten und Kandidatinnen in stiller Wahl bestätigt.

Der bisherige Bürgermeister Georges Schmid erklärte sich bereit, die Geschicke

der Burgerschaft für weitere vier Jahre zu leiten. Als neuer Vize-Bürgermeister stellte sich der bisherige Burgerrat Sacha Hildbrand zur Verfügung.

Falls innert der vorgesehenen Frist keine weiteren Kandidaturen eingereicht werden, gelten auch diese beiden Spitzenleute der Burgerschaft als gewählt.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Marlise Zumoberhaus am 14. September zu ihrem 70. Geburtstag
- Ursus Albrecht-Stocker am 25. September zu seinem 70. Geburtstag
- Thérèse Viotti-Amacker am 3. Oktober zu ihrem 70. Geburtstag

Boccia Oberwallis organisiert Schweizermeisterschaft für Damen

Bereits zum dritten Mal wurde der Walliser Bocciaverband mit der Durchführung der Schweizermeisterschaft für Damen Einzel beauftragt. Diese werden am Wochenende des 22./23. Oktobers in den Bocciahallen von Brig, Visp und Naters ausgetragen, die Finalspleie in Naters.

Ein OK mit Mitgliedern aus dem ganzen Kanton ist seit einem halben Jahr an der Vorbereitungsarbeit, um den Teilnehmerinnen einwandfreie Bedingungen bieten zu können.

Erfreulicherweise werden auch sechs Spielerinnen aus dem Walliser Verband mit von der Partie sein. Es sind dies Ida Bärenfaller, Irene Ruppen, Renata Scheuber, Vreni Totaro, Cedille Vasella und Marianne Zenklusen.

Das OK

Präsident: Tony Nanzer
Vizepräsidentin: Irene Ruppen
Technischer Leiter: Rene Zenklusen
Sekretär: Bruno Zimmermann
Schiedsrichter: Marco Truffer
Finanzen: Beat Bärenfaller
Sponsoring: Angelo Mazotti
Kantine und Verpflegung: Max Schnidrig
Presse: Kilian Jaun

Rekord am Schwimm-Sporttag

Dieses alljährliche Treffen fand am 26. August im Schwimmbad Visp unter dem Motto "Wie weit schwimmt Visp?" statt.

An diesem Tag wurde jeder im Wasser zurückgelegte Meter

gezählt. Bei schönstem Wetter legten die 328 Teilnehmenden die beeindruckende Strecke von 314,3 km zurück, was neuer Rekord bedeutet.

Erfreulich war die gute Beteiligung der Visper Schulen (18 Klassen) und einer Klasse aus Zeneggen. Der SLRG bot Unterstützung für die Sicherheit.

Revolutionierte Eigenstromversorgung

Die EnAlpin AG und die Tritec AG lancieren eine innovative Gesamtenergielösung. Die neue Produktreihe gewinnt Energie aus der Sonne, speichert sie und steuert durch eine intelligente Vernetzung die Verteilung auf Wärmeerzeugung, hauseigene Verbraucher oder Elektromobilität.

Kunden können bei der Erweiterung bestehender Anlagen oder Neuinstallationen ihren Energiebedarf optimieren, zu Selbstversorgern werden und so ihre Energiekosten nachhaltig senken.

Füreine nachhaltige Versorgung spielt Solarenergie in Zukunft eine immer wichtigere Rolle.

Bis 2050 20 % durch Photovoltaik

Das Bundesamt für Energie

(BFE) schätzt, dass bis zum Jahr 2050 rund 20 % des derzeitigen Strombedarfs durch Photovoltaik erzeugt werden können. Die Energielösung von EnAlpin und Tritec fördert diese Art der Stromgewinnung und ergänzt sie mit frei kombinierbaren Komponenten in den Bereichen der Speicherung, Wärme- und Kälteerzeugung und Mobilität.

"Wir beobachten, dass die Verbraucher sensibilisiert sind und vermehrt auf Nachhaltigkeit

sowie Unabhängigkeit setzen. Eigenheimbesitzer wünschen sich für ihre Energielösung immer mehr einen kompetenten Ansprechpartner, der alles aus einer Hand anbietet. Als umfassende Energiedienstleister legen EnAlpin und Tritec gemeinsam mit den Kunden die Basis für ihre ressourcenschonende Energiewende zu Hause", sagt Roland Hofmann, CEO von Tritec.

Zum Schutz von Klima und Geldbeutel

Mit der intelligenten Verwendung des selbst erzeugten Stroms zieht der Endverbraucher den höchsten Nutzen aus seiner Anlage.

"Wir sorgen dafür, dass Klima und Geldbeutel geschont werden", sagt Michel Schwery, Geschäftsführer der EnAlpin. "Über unseren Service-on-Demand überwachen zudem Techniker auf Wunsch die Anlagen rund um die Uhr und greifen ein, bevor es zu einem Ausfall kommt. Unsere Kunden erreichen mit dieser Vernetzung

eine hohe Unabhängigkeit vom lokalen Stromversorger und können über eine App sehen, wie viel der selbst erzeugte Strom zu ihrem Energieverbrauch beiträgt."

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir auch.

kerzefmann.ch 027 923 33 33

vaz

visper allgemeine zeitung

Ämtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss: Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie: Salzmann PR & Werbung Balfrinstrasse 16, Postfach 526 3930 Visp
 Telefon: 027 946 44 77
 E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:

Valmedia AG
 Kantonsstr. 55
 3930 Visp



Inserentstarif:

33 mm breite Spalte	
schwarz/weiss	Fr. 1.07
2-farbig	Fr. 1.17
4-farbig	Fr. 1.28

Jahres-Abonnement:

Fr. 32.-
 (alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 4. Nov.

SERVICE FÜR IHR HAUS - SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

24h-Notrufnummer: 027 922 77 22

Heizung - Sanitär - Gebäudehülle
www.lauber-wisa.ch

Lauber WISA

plant heat smart



REGION STALDEN

LEBEN MIT QUALITÄT

✓

LUKRATIVE BODEN- & MIETPREISE



LEBE IN DER NATUR - ARBEITE IN DER STADT

WWW.REGION-STALDEN.CH